

Anlaufstellen
Hilfen für Ukraine

Im Fokus
Fototage Marburg

Gegensätze
„Parallele Mütter“



Märkte

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

Fr. 8.7. – So. 10.7.2022

Schlosspark (Fr-So) Innenstadt (Sa+So)

Gesucht werden Krammarkthändler, Kunsthandwerker (gerne mit Vorführung), Fahrgeschäfte, Süßwaren- und Imbiss-Stände sowie Informationsstände von Vereinen.

Marktorte:

Schlosspark (Fr-So)

Hanno-Drechsler-Platz / Steinweg /

Lahnufer / Jahnplatz (Sa+So)

Bewerbungsunterlagen anfordern:

- per Telefon: 0 64 21 / 68 44 0
- per Telefax: 0 64 21 / 68 44 44
- per Post: Marbuch Verlag, „Markt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg
- Online-Formular: www.marbuch-verlag.de/3TM

Jetzt Standplatz sichern!



Anforderung

Bitte übersenden Sie mir / uns die Bestellformulare für Marktstände beim Stadtfest „3 Tage Marburg“ 2022.

Name der Firma / des Vereins

Vor- und Zuname Inhaber / Verantwortlicher

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Telefax

Telefon mobil

Ich bin / wir sind

☐ Krammarkthändler

☐ Kunsthandwerker

☐ Verein

☐

☐ Da ich / wir über Informationsunterlagen zum Stand verfüge(n), lege ich diese meiner Bewerbung bei.



Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo-Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arit (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
Tel: 0 64 21-68 44-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Ralf Wolny
Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Ralf Wolny
Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2021)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
7.633/Erscheinung

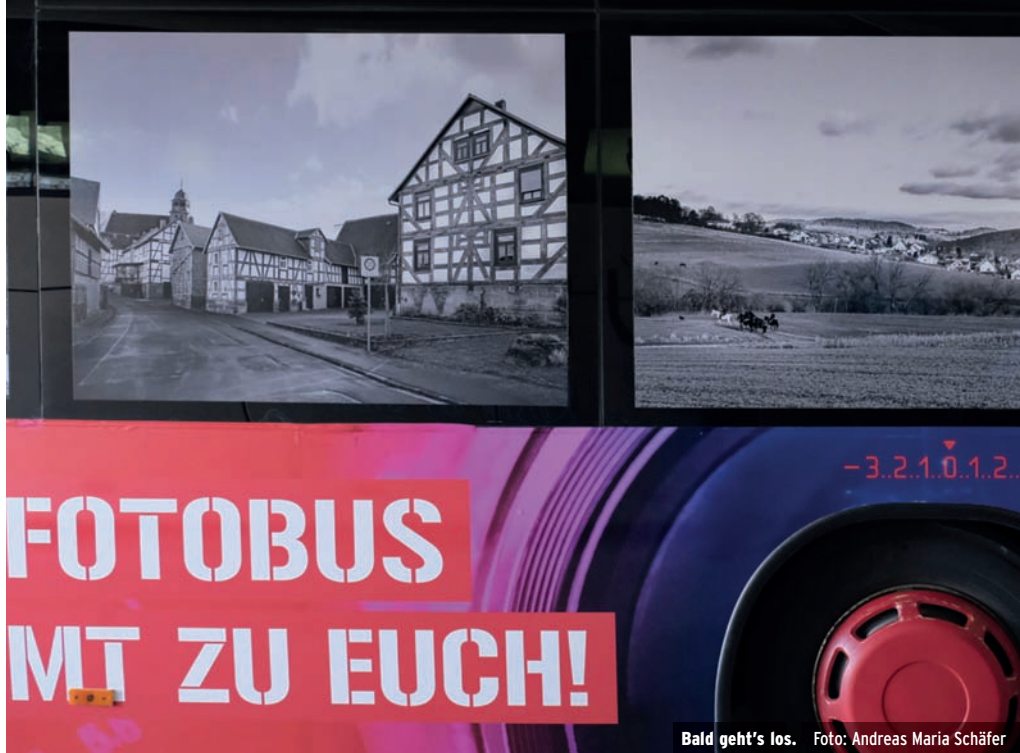
Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN	4
Hilfen für Menschen aus der Ukraine	6
9. Marburger Fototage	7
Erste Untersuchungen	8
Friedensgesänge	8
Friedensgebete	8
CORONA IM LANDKREIS	9
Kleine Gruppe, großer Effekt	9
KULTUR to go	10
KINO	12
AUSSTELLUNGEN	14
MARBURG DIESE WOCHE	15
FLOHMARKT	19
STELLENMARKT	20
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Fototage in der vhs
Foto: Rolf K. Wegst



Im Bild

Die Ausstellungen sind gehängt, der Countdown läuft: Wie lebendig und kreativ Marburgs Fotoszene ist, zeigen die Fototage in der städtischen Volkshochschule am Wochenende. Neun Ausstellungen stehen auf dem Programm, mehr Infos dazu gibt es auf Seite 7 in dieser Ausgabe.

Der Countdown läuft aber noch zu einem weiteren Vorhaben der heimischen Fotoszene: Als eines der großen Projekte zum Stadtjubiläum 2022 wird der Fotobus ab dem 28. März bis zum Herbst alle Außenstadtteile Marburgs besuchen. Dort sind Fotowalks, Ausstellungen, Dokumentationen

von örtlichen Festen oder Bräuchen und vieles mehr geplant. Mitmachen können die örtlichen Vereine, Kindergärten, Schulen, überhaupt alle Menschen in den Stadtteilen. Will das Projekt des „KulturNetzwerksFotografie“ doch zeigen, wie vielfältig die Fotokunst ist und wieviel Spaß die Fotografie macht. Zum Auftakt der Tour macht der Fotobus am 28. März nachmittags vor dem Erwin-Piscator-Haus mit Mitmach-Aktionen Station.



Georg Kronenberg





In der Stadtbücherei, der vhs und dem AquaMar gilt jetzt 3G. Foto: Georg Kronenberg



1011 Weißstorchpaare mit 2149 Jungtieren wurden 2021 in Hessen gezählt. Foto: Pixabay

Magazin

Mehr Weißstörche

Jahr für Jahr gibt es mehr Weißstörche in Hessen. „Wir kommen vergangenes Jahr auf insgesamt 1011 Weißstorchpaare, die mit der Brut begannen, rund einhundertachtzig mehr als im Vorjahr“, sagt der NABU-Weißstorchexperte Bernd Petri. Die hessischen Weißstörche zogen laut NABU im letzten Jahr 2149 Jungtiere groß, das entspricht einer Steigerung zum Vorjahr von über 30 Prozent. Im Jahr 2020 wurden 1611 Adebare flügge. Das Mekka der hessi-

schen Weißstörche ist nach wie vor der Landkreis Groß-Gerau, wo im letzten Jahr 724 Jungvögel von 335 Brutpaaren aufgezogen wurden. Aber auch in Mittel- und Nordhessen nehmen die Bestände kontinuierlich zu.

Erfreulich ist nach Angaben des NABU auch die Entwicklung im Bereich der Radenhäuser Lache im Amöneburger Becken, wo Storchbetreuer Winfried Kräling 20 Brutpaare zählen konnte. Die Storchenzahlen werden jährlich von vielen hessischen Storchfreunden der „Arbeitsgruppe Weißstorchberingung in Hessen“ unter Leitung von Klaus Hillerich zusammengetragen. „Ohne die ehrenamtliche Mitarbeit vieler Storchfreunde wäre es gar nicht möglich, die Bestände des weißen Schreitvogels so genau zu beob-

achten und zu kontrollieren“, erläutert Hillerich.

Woche der Ausbildung

Die Berufsberatung und die Ausbildungsstellenvermittlung der Marburger Arbeitsagentur sowie die Beauftragte für Chancengleichheit veranstalten in der „Woche der Ausbildung“ vom 14. bis 18. März eine Reihe von Aktionen für Schüler und alle, die sich für eine Ausbildung interessieren. Eine Aktion für an Teilzeitausbildung interessierte Unternehmen, die sich Fachkräfte erschließen, und für künftige Auszubildende, die gerne eine Teilzeitausbildung absolvieren möchten, findet am Montag, 14. März, von 16 bis 18 Uhr statt unter der Telefonnummer 06421/605-204. Tags darauf,

am Dienstag, 15. März, von 14 bis 17 Uhr gibt es eine Telefonsprechstunde der Berufsberatung und der Ausbildungsstellenvermittlung. Die Berater machen Werbung für die berufliche Ausbildung, sie informieren künftige Schulabgänger und Ausbildungsinteressierte über ihre potenziellen Möglichkeiten unter der Telefonnummer 06421/605-153.

Linke-, FDP- und FWG-Landratskandidaten

Die 40-jährige Politikwissenschaftlerin Anna Hofmann ist die Kandidatin der Linken für die Landratswahl am 15. Mai. Hofmann ist bereits seit 2001 Fraktionsvorsitzende der Linken im Kreistag. Sie kandidierte auch

Neuer Ankerpunkt

Brücker Mühle in Route der Arbeits- und Industriekultur

Die Brücker Mühle in Amöneburg ist ein weiterer Ankerpunkt der Route der Arbeits- und Industriekultur im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Vergangene Woche hat der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow den Ankerpunkt eröffnet. Die historische Mühle ist damit die 4. Station der Route, mit der die Arbeits- und Industriekultur der Region in den Fokus gerückt wird.

Wer kann einen Müllersknoten binden? Wie schwer waren die Mehlsäcke, die ein Müller tragen musste? Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, das in der vom Landkreis erstellten Dauerausstellung selbst herauszufinden. In der Brücker Mühle können sich Besucherinnen und Besucher interaktiv mit der Arbeit des Müllers beschäftigen. An Hörstationen erzählt Müllermeister Thomas Kleinschmidt von seiner Arbeit, den Gefahren oder dem Wandel der Arbeitswelt in der Mühle. Mitmach-Stationen verknüpfen dies mit dem eigenen Erleben.

Neben dem Museum und dem ehemaligen

Pumpenraum mit der alten Maschinerie, gibt es in der Brücker Mühle einen Bioladen, ein Gasthaus sowie zahlreiche kulturelle und musikalische Veranstaltungen.

Während der regulären Öffnungszeiten des Ladens der Brücker Mühle, mittwochs bis samstags von 9.30 bis 18 Uhr, kann der Ankerpunkt der Route der Arbeits- und Industriekultur besucht werden. Zu diesen Zeiten bietet das Mühlenmuseum auch Führungen an. Dazu nimmt die Brücker Mühle unter der Telefonnummer 06422/850864 Voranmeldungen entgegen.

Ebenfalls gehören das Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf,

das Dokumentations- und Informationszentrum Stadtallendorf und das Regionalmuseum Gladenbach-Weidenhausen zu den bereits eröffneten Stationen der Route der Arbeits- und Industriekultur, die durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf führt. Weitere Stationen, wie etwa bei der Firma Basalt Nikel in Dreihäusen, die Behring-Route in Marburg und der Güterbahnhof in Fronhausen sollen ebenfalls in diesem Jahr fertiggestellt werden.



Die Brücker Mühle ist die 4. Station der Route der Arbeits- und Industriekultur. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf



Repair-Café am 19. März im KFZ. Foto: Pixabay

zweimal für das Landratsamt: Bei der Wahl 2013 erhielt die Linken-Politikerin 2,8 Prozent der Stimmen, 2019 waren es 5,6 Prozent. Der Kreisverband der FDP hat Thomas Riedel zum Kandidaten für die Landratswahl am 15. Mai gekürt. Der 57-Jährige trat bereits bei der Wahl 2019 für die FDP an. Damals erhielt er rund 4,4 Prozent der Stimmen.

Riedel ist stellvertretender Vorsitzender der FDP-Fraktion im Kreistag. Er sitzt zudem als Beisitzer im Ortsvorstand Marburg und im Kreisvorstand Marburg-Biedenkopf.

Für die Freien Wähler tritt die 50-jährige Sabine Kranz bei der Landratswahl an. Kranz ist stellvertretende Vorsitzende der Freien Wähler im Landkreis. Ein öffentliches Amt hatte sie bisher noch nicht inne: „Ich bin als Geschäftsführerin eine Quereinsteigerin in der Politik. Ich fange unbelastet ohne jegliche Hypothek für den Landkreis neu an“, so Kranz.

3G in Stadtbücherei, vhs und AquaMar

Durch die neue hessische Coronavirus-Schutzverordnung haben sich die Einlassbestimmungen für die Stadtbücherei, die Volkshochschule sowie die städtischen Bäder geändert. In diesen Einrichtungen gilt einheitlich die 3G-Regel. Das Erwin-Piscator-Haus ist hingegen nur im Rahmen von Veranstaltungen für die Besucher geöffnet. Diese werden gebeten, sich bei Fragen bezüglich der Zugangsregelung direkt an den Veranstalter zu wenden.

Repair-Café im KFZ

Staubsauger, Toaster, Kaffeemaschine oder andere Elektrogeräte defekt? Abhilfe gibt's im Repair-Café am Samstag, 19. März von 15 bis 19 Uhr im KFZ. In angenehmer

Atmosphäre wird dort gemeinsam repariert, geklebt und gelötet. Defekte Geräte werden gegen eine freie Spende unter Anleitung fachkundiger Helfer repariert. Dabei soll das Repair-Café nicht nur Hilfe zur Selbsthilfe bieten, sondern auch ein Nachbarschaftstreffpunkt sein.

Damit das passende Werkzeug parat ist, bitten die Organisatoren, dass die Gegenstände, die repariert werden sollen unter der E-Mail-adresse repaircafe-marburg-mitte@posteo.de angemeldet werden.

45.000 Schutzmasken an Vereine

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat mehr als 200 Vereinen über 45.000 Schutzmasken kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Bereitstellung der Masken ist eine ergänzende Maßnahme im Rahmen der Förderung durch das Zukunfts-Paket II des Kreises. Dieses dient als Förderung auch für Vereine, Gruppen und Initiativen im Landkreis zur Überwindung der Corona-Pandemie.

Die Fachdienste Bürgerbeteiligung und Ehrensamtförderung sowie Kultur und Sport der Kreisverwaltung organisierten die OP-Masken für die Vorstands- und Vereinsarbeit. Die Verteilung der Masken übernahm das Technische Hilfswerk Marburg (THW).

„Uns lag eine ganz praktische Hilfestellung und sichtbare Wertschätzung für die derzeit so schwierige Arbeit der Vereine im Landkreis am Herzen. Insgesamt konnten wir so über 45.000 Masken an mehr als 200 Vereine aus den Bereichen Sport, Freizeit und Kultur verteilen“, so der Erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow. Es habe viele positive Rückmeldungen dazu von den Vereinen gegeben.

kro/Lars Bieker

**Samstag
26.3.2022
17 – 19 Uhr**

Koch mit!

16. Internationales Marburger Suppenfest

Anmelden unter: 06421-44122 oder www.kultur-und-kulturen.de

Veranstaltungsort: Begegnungszentrum, Sudetenstr. 24

Veranstalter Netzwerk Richtsberg e.V. • Schirmherrin Rita Vaupel
in Kooperation mit Marburger Altenhilfe
www.kultur-und-kulturen.de

MARBURG

SAUBERES AUTO (GE)FÄLLIG?!
Wir sind gerne für Sie da!

35039 Marburg MO - FR: 8.00 - 17.00 Uhr
Afföllerstraße 73 SA: 8.00 - 14.00 Uhr
☎ 06421 94177

Unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW, Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter:

www.tuev-hessen.de

TUV HESSEN
Zukunft
Gewissheit
gelassen

NOCH MEHR? NEWS

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de



Im Landkreis gibt es vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten. Foto: jorono/Pixabay

Hilfen für Menschen aus der Ukraine

Überblick über zentrale Hilfsangebote in Stadt und Kreis

Um Flüchtlingen aus der Ukraine im Landkreis unterbringen zu können, stimmt sich die Kreisverwaltung zurzeit mit den Städten und Gemeinden ab. Der Landkreis hat zudem eine Task Force Ukraine im Fachbereich Integration und Arbeit gebildet. Zusätzliches Wohnraum mit bis zu 200 Plätzen, die kurzfristig belegt werden können, hat der Kreis bereits akquiriert. Weitere Angebote für Wohnraum werden gesammelt.

Noch ist freilich unklar, wie viele geflüchtete Menschen aus der Ukraine nach Deutschland, nach Hessen oder in den Landkreis Marburg-Biedenkopf kommen. Der Landkreis will nach Kräften versuchen, Notquartiere und große Gemeinschaftsunterkünfte zu vermeiden und so viele Menschen wie möglich in Wohnungen unterbringen.

Die Stadt Marburg richtet zurzeit das ehemalige Altenzentrum am Richtsberg 24 als Unterkunft für Flüchtlinge her. Als Anlaufstelle für Flüchtlinge hat die Stadt im Gaßmann-Stadion die „Ukrainehilfe“ eröffnet. Außerdem hat die Stadtverwaltung eine Hilfsbörse ins Leben gerufen.

Hier eine Auflistung der verschiedenen Hilfsangebote:

Spenden für Ukraine

Gemeinsam mit dem Kreisverband Marburg-Gießen des Deutschen Roten Kreuzes hat der Landkreis eine Spendenaktion für die Ukraine auf den Weg gebracht.

Ziel ist es, Geldspenden für dringend benötigte Medikamente und medizinische Hilfsgüter zu erhalten, die das DRK beschaffen und in die Ukraine bringen wird.

Spenden nimmt der DRK-Kreisverband Marburg-Gießen auf seinem Spendenkonto unter dem Stichwort „Nothilfe Ukraine“ an: Sparkasse Marburg-Biedenkopf, DE 02 5335 0000 0011 0066 20, BIC: HELADEF 1MAR. Online kann über die Website des DRK unter www.drk-mittelhessen.de/spekden gespendet werden.

Für Fragen zum Spendenauftrag sowie zu Fragen bezüglich von Sachspenden hat das Rote Kreuz eine Info-Hotline eingerichtet. Diese ist unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

06421/96260 & 0641/400060 (Mo-Do 8-9 Uhr, Fr 8-17 Uhr)

Wohnungsbörse

Auf einer von der Kreisverwaltung koordinierten Wohnungsbörse können Interessierte Flüchtlingen aus der Ukraine Wohnraum im Landkreis anbieten. Die Angebote gehen per E-Mail an wohnraum-ukraine@marburg-biedenkopf.de. Auf der Website des Kreises unter www.marburg-biedenkopf.de wird zudem noch ein entsprechendes Formular zum Ausfüllen hinterlegt. Telefon-Hotline:

06421/405-7272 (werktags 8-18 Uhr, am Wochenende 10- 20 Uhr)

„Ukrainehilfe“ für Flüchtlinge

Die Stadt Marburg hat im Georg-Gaßmann-Stadion eine zentrale

Anlaufstelle für Flüchtlinge aus der Ukraine eröffnet. Dort sollen sie zielgerichtet Unterstützung erhalten – von Erstinformationen übers Ausländerrecht bis zur Unterkunft.

Hier arbeiten alle zuständigen Fachdienste der Stadt wie Ausländerbehörde, Sozialamt, Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe zusammen. Die Ankommenden erhalten alle wichtigen Erstinformationen – alles in deutscher und ukrainischer Sprache. Außerdem kümmert sich die „Ukrainehilfe“ um Unterkünfte für die Menschen.

Die Anlaufstelle im Georg-Gaßmann-Stadion ist montags bis freitags von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Telefon-Hotline:

06421/201-4000 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

E-Mail:

ukrainehilfe@marburg-stadt.de erreichbar.

Sammelstelle für Hilfsangebote

Für Hilfsangebote von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen oder Initiativen hat die Stadt Marburg eine zentrale Anlaufstelle eingerichtet. Die „Ukrainehilfe-Börse“ soll diese Angebote mit dem jeweiligen Bedarf der Hilfesuchenden zusammenbringen. Alle Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Gruppen und Initiativen können hier ihre Angebote melden.

Die Stadt bitte eindringlich darum, die Hilfsangebote anzumelden, aber nicht vorbeizubringen. Es gibt kein Lager für Sachspenden.

Telefon-Hotline:

06421/201-4000 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

E-Mail:

ukrainehilfe@marburg-stadt.de zu erreichen.

Ehrenamtlich mithelfen

Das „EFI-Netzwerk“ der ehrenamtlichen Flüchtlingsinitiativen steht als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn sich Menschen ehrenamtlich engagieren möchten. Wer sein Engagement vor Ort einbringen will, kann sich an Nurgül Santur von der Koordinierungsstelle der Flüchtlingsinitiativen wenden.

Telefonnummer:

06421/9854-60

E-Mail: koordinierungsstelle@integral-online.de.

Dolmetscher gesucht

Gesucht werden Dolmetscherinnen und Dolmetscher, die den geflüchteten Menschen bei Bedarf Hilfestellung beim Überwinden sprachlicher Barrieren leisten können. Interessierte mit ukrainischen Sprachkenntnissen können sich über folgende E-Mailadresse bewerben:

dolma@marburg-biedenkopf.de

Corona-Impfungen

Der Kreis weist darauf hin, dass die Impfpunkte des Landkreises weiterhin geöffnet sind. Menschen aus der Ukraine können dort auch ohne Krankenkassenkarte geimpft werden.

kro/pe

Im Fokus

9. Marburger Fototage vom 11. bis 13. März

Vom historischen Marburg durch eindrucksvolle Betonkirchen bis ins frühlingshafte, wunderschöne Japan und zurück: Neun Fotoausstellungen sind bei den 9. Marburger Fototagen vom 11. bis 13. März in der städtischen Volkshochschule zu besichtigen. Dazu kommen Vorträge unter anderem über Storytelling und Fine-Art-Fotographie, Bildbesprechungen von erfahrenen Fotografiedozenten und Führungen durch die Ausstellungen. Mit ihrem umfangreichen Programm bilden die Fototage wieder einen der zentralen Punkte des einmonatigen Fotofestivals „photo.spectrum.marburg“. Hier die Ausstellungsübersicht:

Hanami

Für die Ausstellung „Hanami“ (japanisch: Blüten betrachten) hat Fotokünstler Andreas Maria Schäfer eindrucksvolle Bilder von der Blüte der japanischen Zierkirsche, die er von einer Japanreise mitgebracht hat, mit Fotografien aus der Blütezeit in der Stresemannstraße im Frühling kombiniert. Dabei versucht er, Gegensätze zwischen japanischer und deutscher Kultur aufzuzeigen.

Die feine Art

Unter „Fine-Art-Fotografie“ versteht man eine künstlerische Fotografie, die sehr viel Freiheit bei der Bildgestaltung und Bildbearbeitung bietet. „Bedeutet es doch, aus einer Vorlage etwas zu machen (Photoshop sei Dank), was der eigenen Phantasie und Vorstellung entspricht und dabei die Realität hinter sich zu lassen“, sagt Fotograf Rolf K. Wegst. Und genau dies macht er in seinen Bildern.

Historisches Marburg

Die Ausstellung zeigt Fotografien, die während eines Bildungsurlaubs an der vhs entstanden sind. Die Teilnehmenden haben sich eine Woche mit der fotografischen Dokumentation unterschiedlicher Orte der Marburger Stadtgeschichte auseinandergesetzt.

Beton baut Kirchen

Fotograf Jan Bosch widmet sich sakraler Architektur der Nachkriegsmoderne in Deutschland. Im Fokus steht der architektur-ästhetische Wandel der Umbruchszeit und die Verwendung neuer Baumaterialien.

Kontakte

Die Gruppenausstellung der Foto-Community Marburg widmet sich menschlichen, tierischen, elektrischen, sozialen oder auch mechanischen Kontakten. Kontakte sind vielfältig und vielseitig - und genau dies sind auch die Fotografien.

KGIS - Kein Gast in Sicht 2020

Unwirkliche Bilder, traumhaft schöne Szenen: Gastfotografin Brigitta Fiesel zeigt eines der vielen Gesichter der Corona-Pandemie: Besonders betroffen vom Lockdown war die Tourismusbranche. Die Saison 2020 war schon vor Beginn zu Ende - auch in Novigrad/Istrien.

Marburg rockt!

Seit über zehn Jahren dokumentiert Jan Bosch das Kulturleben in Marburg mit der Kamera. Seine Ausstellung ist eine Hommage an die Künstlerinnen und Künstler und die zahlreichen Marburger Kulturinstitutionen und Initiativen.

Treppenhäuser

Das Treppenhaus der vhs-Marburg dient den Mitgliedern des Fototage-Orgateams traditionell für ihre Gruppenausstellung als gemeinsame Ausstellungsfläche. Nun sind Treppenhäuser und Treppen fotografisch auch oft sehr reizvoll: Das Fototage-Orgateam bringt folglich den Ausstellungsinhalt in Korrespondenz mit dem Ausstellungsort.

Oberflächen

Sylvia und Jochen Heinis zeigen die Außenseite alltäglicher Gegenstände und deren innere Schönheit. Die Bilder lenken den Blick auf diese Strukturen und laden ein, die Oberflächen neu wahrzunehmen, sowohl visuell, als auch haptisch.

kro/pe

Öffnungszeiten

Fr 11.3. 18-21 Uhr,
Sa 12.3. 11-18 Uhr,
So 13.3. 11-18 Uhr,
vhs, Deutschhausstraße 36

Die komplette Programmübersicht findet sich auf der Website fototage-marburg.de.



„Hanami“ Foto: Andreas Maria Schäfer



„Kontakte“ Foto: Jochen Heinis



„Die feine Art“ Foto: Rolf K. Wegst



„Historisches Marburg“ Foto: Jan Bosch



Bisher keine Hinweise auf krebserregende Substanzen in Michelbach. Foto: Georg Kronenberg

Erste Untersuchungen

Gesundheitsamt geht Hinweisen auf Krebsfälle in Michelbach nach

Das Gesundheitsamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf geht aktuell Hinweisen auf eine fragliche Häufung von Krebsfällen im Marburger Stadtteil Michelbach nach. Erste Untersuchungen ergaben keine Hinweise auf mögliche gesundheitsschädliche oder krebserregende Ursachen. Gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Gießen und dem Hessischen Krebsregister bringt das Gesundheitsamt dennoch weitere Nachforschungen auf den Weg, um den

Hinweisen auf den Verdacht einer Häufung von Krebserkrankungen auf den Grund zu gehen. Das Kreisgesundheitsamt wurde von einem Arzt auf eine fragliche Häufung von Krebserkrankungen in Michelbach aufmerksam gemacht. Zwischen 2010 und 2021 soll demnach bei acht Personen eine Krebsform aufgetreten sein, die die Blut- und Immunzellen betrifft. Die vorhandenen Informationen hat das Amt daraufhin dem Hessischen Krebsregister zur sta-

tistischen Auswertung zugeleitet, um die Frage zu klären, ob davon eine Häufung von Krebsfällen abgeleitet werden kann.

„Parallel zu dieser Überprüfung durch das Krebsregister haben wir sofort umfangreiche Voruntersuchungen zu in Frage kommenden umweltbezogenen Ursachen veranlasst. Uns war es wichtig, schnell die Überprüfung möglicher Quellen, wie etwa Trinkwasser oder Erdboden, zu veranlassen. Dabei ergaben sich bisher aber weder

Hinweise auf krebserregende Substanzen oder Radioaktivität im Trinkwasser noch auf verdächtige Sachverhalte aus den Daten des Altlasten-Registers. Auch Nachforschungen bei der Unteren Bodenschutzbehörde ergaben keine Hinweise“, erläutert Gesundheitsamtsleiterin Dr. Birgit Wollenberg. Das Krebsregister sei zu dem Ergebnis gekommen, dass das Auftreten dieser Art von Krebserkrankungen in Teilen Michelbachs im Vergleich zu den Vergleichsdaten aus Hessen und dem Landkreis zumindest statistisch erhöht sei. Aufgrund der geringen Fallzahl könne aber keine endgültige Beurteilung abgegeben werden. Daher seien weitergehende Untersuchungen empfehlenswert. Das Kreisgesundheitsamt hat daher eine weitergehende Abklärung veranlasst. Dabei sollen die Erkrankungsfälle untersucht und die Betroffenen befragt werden, sofern sie dazu bereit sind. Die Befragung soll laut Gesundheitsamtsleiterin Wollenberg kurzfristig erfolgen, um möglichst schnell Klarheit zu schaffen, ob weitergehende Untersuchungen erforderlich sind. pe

Friedensgesänge

Kundgebung für die Ukraine am 12. März

Unter dem Titel „Marburg singt für den Frieden“ ruft der Verein „Chöre Kultur Marburg“ am Samstag, 12. März, zu einer Kundgebung um 12 Uhr vor dem Erwin-Piscator-Haus auf. Die Teilnehmerinnen und Teilneh-

mer sind eingeladen, unter Anleitung von Anselm Richter und Jean Kleebs gemeinsam Friedenslieder anzustimmen: Als Ausdruck der Solidarität mit den Menschen in den kriegsgebeutelten Gebieten, sowie denen, die auf der

Flucht aus ihrer Heimat in eine ungewisse Zukunft sind.

„Musik verbindet Menschen, ist eine seelische Brücke“, sagt Monika Holzhausen, Initiatorin der Projektgruppe des Vereins und Mitorganisatorin Ellen Hoffmann-Reif ergänzt: „Musik weht über alle Grenzen, in jeder Sprache und jeder Nation hat Musik den gleichen Ton.“ Eine Spenden-Aktion an die „Nothilfe Ukraine“ des DRK-Kreisverbandes Marburg-Gießen wird durchgeführt.

Insbesondere sind alle Marburger Chorsängerinnen und Chorsänger zur Teilnahme eingeladen. Liedzettel – auch in Blindenschrift – sind vor Ort erhältlich, können aber auch von der Homepage des Vereins vorab heruntergeladen werden: www.chöre-kultur-marburg.de. Der Webseite sind auch aktuelle Informationen zur Kundgebung zu entnehmen. Die Kundgebung findet unter den 3G-Regeln mit Maskenpflicht und Abstand statt. pe



In der Lutherischen Pfarrkirche und der evangelischen Kirche am Richtsberg finden jeden Montag um 19 Uhr ein Friedensgebet statt. Foto: Georg Kronenberg

Friedensgebete

Angebote in Marburger Kirchen

Die Kirchengemeinden im evangelischen Kirchenkreis Marburg solidarisieren sich mit den Menschen in der Ukraine und mit den Menschen, die aus der Ukraine flüchten. Viele Gemeinden bieten Friedensgebete an und gestalten Andachten oder Gottesdienste als Friedensgebet.

„Mit diesen Friedensgebeten und den in ihnen entzündeten Friedenslichtern wollen wir ein deutliches Zeichen setzen: Wir sind mit den Opfern dieses schrecklichen Krieges verbunden, wir denken an sie, bitten für sie, wollen ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten

helfen, glauben an ein Licht am Horizont“, sagt Pfarrer Ulrich Biskamp, kommissarischer Dekan des Kirchenkreises Marburg. In der Lutherischen Pfarrkirche und der evangelischen Kirche am Richtsberg finden jeden Montag um 19 Uhr ein Friedensgebet statt. In der Elisabethkirche wird das Mittagsgebet um 12 Uhr montags bis freitags als Friedensgebet gestaltet. Einen Überblick über weitere Angebote in Marburg und dem Umland gibt es auf der Homepage des evangelischen Kirchenkreises Marburg www.kirchenkreis-marburg.de. pe

Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: Lockerungen bei unverändert hohen Infektionszahlen

39101

bestätigte
Infektionen

28106

genesen

10671

aktuell
erkrankt

324

verstorben

804

Inzidenz

In dieser Woche sind die Masken in Hessens Schulen gefallen, wenngleich sich immer noch sehr viele Menschen mit Omikron anstecken. Mit einer gegenüber der Vorwoche fast unveränderten Inzidenz von 804 Infektionen pro 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen (Stand 8. März) hat sich die Situation in Marburg-Biedenkopf auf hohem Niveau stabilisiert. Immerhin hat der Kreis damit die niedrigste Inzidenz innerhalb Mittelhessens. Bundesweit stecken sich aber wieder mehr Menschen mit Corona an. Unterdessen freuen sich viele Bürger über die seit dieser Woche geltenden Lockerungen: In Cafés, Restaurants und Hotels reicht ab sofort der sogenannte 3G-Nachweis. Das bedeutet, dass auch Ungeimpfte, die negativ getestet wurden, wieder in Gaststätten gehen können. Dies gilt auch für Sporthallen, Fitnessstudios, Saunen und Hallenbäder sowie für

Schlösser, Museen und Galerien. Wieder öffnen können auch die seit Dezember geschlossenen Diskotheken, Clubs und Tanzlokale. Hier gilt die 2G-Plus-Regel, nach der vollständig Geimpfte und zum Teil auch Genesene und Getestete Zutritt haben. In den Schulen entfällt die Maskenpflicht am Platz. Nicht geimpfte Jugendliche brauchen aber weiterhin dreimal pro Woche einen Antigen-Schnelltest. Dagegen bleibt es in den Universitäten, die wieder weitgehend in Präsenz stattfinden sollen, bei Maskenpflicht und der 3-G-Regel. In den Krankenhäusern des Kreises sind derzeit von 42 Corona-Infizierte. Davon liegen sechs Menschen auf der Intensiv-Station. In der vergangenen Woche starben vier Menschen an oder mit Corona. Die Gesamtzahl der Corona-Toten in Marburg-Biedenkopf erhöht sich damit auf 324.



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:

gec ■ bis 50 ■ bis 100 ■ über 100 ■ über 200 ■ über 350 ■ über 500

Kleine Gruppe, großer Effekt

Impfskepsis vor Corona

Dem Thema „Impfskepsis“ wird in der Coronapandemie große Aufmerksamkeit zuteil. Aber wie haben sich die allgemeine Impfskepsis und das entsprechende Impfverhalten in den letzten Jahrzehnten in Deutschland entwickelt? Prof. Claudia Diehl von der Universität Konstanz und Dr. Christian Hunkler von der Humboldt-Universität zu Berlin zeigen: Die Gruppe der Impfskeptiker ist in den vergangenen Jahrzehnten zwar immer kleiner geworden, aber auch entschlossener. Die Forscherinnen haben Impfverhalten und -einstellungen von Eltern analysiert, deren Kinder bis Anfang der Nullerjahre zur Welt gekommen sind, und mit denen von Eltern verglichen, deren Kinder bereits Ende der 1980er-Jahre geboren wurden. Dabei haben

sie sich auf die Kinderimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR) konzentriert. Als impfskeptisch werden solche Eltern bezeichnet, die – unabhängig vom tatsächlichen Impfverhalten – Vorbehalte gegen die MMR-Impfung haben, sich also um Nebenwirkungen sorgen oder die entsprechenden Krankheiten für

harmlos halten. Die Ergebnisse zeigen, dass die Impfquoten gestiegen sind, und dass der Anteil impfskeptischer Eltern abgenommen hat – von ca. 10% bei Kindern, die Ende der 1980er geboren wurden, auf gut 6% bei den um das Jahr 2000 Geborenen. Beim genaueren Blick in die Daten stieß man aber auch auf einen ge-

genläufigen Trend – und zwar bei der kleinen und schrumpfenden Gruppe der impfskeptischen Eltern. Deren Kinder sind nicht häufiger, sondern im Gegenteil immer seltener geimpft. Im entsprechenden Zeitraum sank bei dieser Gruppe der Anteil geimpfter Kinder von rund 50 auf gut 20 Prozent. „Die Gruppe der impfskeptischen Eltern ist offenbar kleiner, aber auch entschlossener geworden“, schlussfolgert Claudia Diehl. Das heißt, dass sie ihre impfskeptischen Ansichten eher in die Tat umsetzen und ihre Kinder tatsächlich nicht impfen lassen. Obwohl die Daten keine Aussagen über die letzten beiden Jahrzehnte erlauben, lassen sich daraus wichtige Schlüsse für die aktuelle Situation ziehen, erklärt Claudia Diehl: „Bei der Masernimpfung hat sich gezeigt, dass schon eine kleine Gruppe von entschlossenen Impfskeptikern ausreicht, die Elimination stark ansteckender Viren trotz großer Anstrengungen zu verhindern.“

pe/MiA



Weniger Impfskepsis, dafür entschlossener. Foto: Wilfried Pohnke/Pixabay



No Money Kids am Di im Q. Foto: Sergey Neamoscou



„Vorzimmergeschichten“ am Sa in der Waggonhalle. Foto: Rolf K. Wegst

Kultur

11. – 17.3. *to go*

MUSIK

No Money Kids Rock & Blues Mi 16.3. 21 Uhr, Q

Es sind tatsächlich nur zwei Musiker, Félix Matschulat (Voc/Git) und JM Pelatan (Bass/Machines/Samples), die seit über drei Jahren sehr schnörkelosen Rock und überbordenden Blues mit einer Riesenportion Energie auf die Bühne bringen. Mit ihrem ganz eigenständigen Sound, der irgendwie entfernt an die The Black Keys erinnert, aber an sich auf eine besondere Art frisch und neu klingt – was man diesem Musikgenre wohl gar nicht mehr zugetraut hätte. Nach weit über 100 Konzerten, diversen Newcomer-Auszeichnungen, sehr ästhetischen Videos und drei Tonträgerveröffentlichungen, wagen die No Money Kids nun auch den Sprung nach Deutschland, nach Marburg, ins Q.

BÜHNE

Roland Jankowsky „Wenn Overbeck (wieder)kommt“ Krimi-Lesung

Fr 11.3. 20 Uhr, Waggonhalle
TV-Darsteller Roland Jankowsky mit neuen schräg-kriminellen Shortstories. Seit 20 Jahren spielt er in der beliebten ZDF-Krimireihe Wilsberg den etwas speziellen Kommissar Overbeck, dessen Weg hauptsächlich von Fettnäpfchen gepflastert ist. Dennoch wählten die Zuschauer Jankowsky zum „Coolsten TVKommissar Deutschlands 2018“. Roland Jankowsky, der Schauspieler hinter Overbeck, ist neben den Dreharbeiten seit einigen Jahren sehr erfolgreich mit seiner Krimilesung auf Tour. Hier pflastern weniger die Fettnäpfchen, sondern vermehrt Leichen seinen Weg.

Alle Kurzgeschichten sind gekennzeichnet durch überraschende Wendungen, Wortwitz, groteske Situationen und enden unerwartet. Jankowsky ist ein exzellenter Vorleser. „Auch bei brutalen Szenen wird heftig gelacht ... Die Dialekte, die er dabei imitiert, versetzen in die Regionen der Geschichte der verschiedenen Autoren. Diese liest er nicht nur, son-

dern spielt sie auf der Bühne und verkörpert die Personen regelrecht.“ (Trierischer Volksfreund)

Irina Ries „Vorzimmergeschichten“ Musikkabarett Klavier: Christian Keul Sa 12.3. 20 Uhr, Waggonhalle

Vier Frauen in einem Vorzimmer. Ist es der Warteraum einer Praxis? Greta, Maggie und Margarete kommen hier zu ihren Terminen mit Elinja. Glücklicherweise werden die wirklich wichtigen Dinge aber im Vorzimmer verhandelt. Mal bei-läufig, mal sprudelnd, mal leise, mal laut wird hier all das abge-laden, was bewegt ... „Vorzimmerge-schichten“ lässt das Publikum an den kleinen und großen Dramen vierer Frauen teilhaben, die unter-schiedlicher nicht sein könnten. Mit Witz und Gefühl, mit Ironie und Wahrheit wird hier das besungen, was wir alle als Leben kennen und als Absurdität verstehen.

„Ries singt und spielt die kleinen Geschichten mit einer anstecken-den Riesenenergie. Christian Keul macht sich in ein paar der Um-ziehpausen selbstständig und groovt hochwertig vor sich hin, um dann dramaturgisch nahtlos

zur Begleitung zurückzufinden; ein Genuss.“ (Gießener Allge-meine Zeitung)

Theater GegenStand „Der gestiefelte Kater“ Märchen für Kinder ab 4 Jahren So 13.3. 15 Uhr, Waggonhalle

Noch ist er traurig, der jüngste der Müllersöhne. Während der älteste Bruder die Mühle geerbt hat und der zweitälteste immerhin noch den Esel bekam, blieb ihm nur ein vermeintlich wertloser Kater. Doch das erweist sich als das größte Glück, denn der Kater kann nicht nur sprechen. Ganz keck zieht er auch Stiefel an, streift sich ein Wams über und setzt sich einen schicken Hut auf den Kopf. So stattlich gekleidet, fängt er ein eit-les, aber scheues Rebhuhn, er-ringt damit die Gunst des Königs, lässt den Müllersohn als großen Grafen auftreten und überlistet den scheinbar übermächtigen Zauberer ... „Der gestiefelte Kater“ ist im typischen Stil der Thea-ter-GegenStand-Märchen insze-niert: Mit liebenswerten Figuren, witzigen Situationen, spannenden Momenten, ein bisschen Musik und dem ein oder anderen Satz zum „mit nach Hause nehmen“.



Roland Jankowsky am Fr in der Waggonhalle. Foto: Alexandra Kaumanns



„Der gestiefelte Kater“ am So in der Waggonhalle. Foto: Theater GegenStand



„Die Verwandlung“ am Mo im Großen Tasch. Foto: Arne Landwehr



Christine Prayon am Do im KFZ. Foto: Elena Zaucke

Hessisches Landestheater „Die Verwandlung“ nach Franz Kafka

Mo 14.3. 19.30, Großes Tasch

Eines Morgens wacht Gregor Samsa auf und findet sich in ein Ungeziefer verwandelt. Hält er die Verwandlung zunächst für vorübergehend, stellt er bald schon fest, dass die unfreiwillige Metamorphose von Dauer ist und seine Kommunikation mit der Außenwelt zunehmend einschränkt ...

Die 1912 entstandene Erzählung „Die Verwandlung“ gehört zu den berühmtesten Texten Franz Kafkas und lässt sich auf vielerlei Weise deuten: Ist Gregor Samsa in seiner Verpuppung nur Opfer seiner eigenen Erschöpfung? Was passiert mit einem, wenn man den Überforderungen unserer Welt nicht mehr standhält? Was sagt es über die Gesellschaft, wenn diese mit Menschen, die sich verändern oder anders sind, nicht zusam-

menleben kann?

Regisseurin Brit Bartkowiak hat am HLTM ihre Theaterlaufbahn begonnen, ist an den großen Theaterhäusern Deutschlands unterwegs und hat nun wieder ein Stück am Hessischen Landestheater inszeniert.

Theater GegenStand „Die Komödie im Dunkeln“ von Peter Shaffer

ab Mi 16.3. 20 Uhr, Waggonhalle

Was passiert, wenn plötzlich das Licht ausgeht? Wenn man zwar gehört, aber nicht gesehen wird? Halten wir uns wie gewohnt an allgemeine Benimmregeln oder lassen wir uns gehen? Autor Peter Shaffer bedient sich eines simplen Tricks: Wenn die Bühne hell erleuchtet ist, tapen die Figuren im Dunkeln. Die Story: Brindsley Miller ist ein Künstler, der in eher ärmlichen Verhältnissen lebt. Doch

heute Abend kommt seine große Chance: Der russische Milliardär und Kunstsammler George Godunow hat sich zu Besuch angekündigt. Kurz vor Ankunft des Besuches fällt der Strom aus; im ganzen Haus ist es dunkel. Als nacheinander der künftige Schwiegerpapa, eine etwas verschrobene Nachbarin, die Ex-Freundin und Harold Gorringer aufkreuzen, scheint das Chaos komplett ...

Christine Prayon „Abschiedstour“ Kabarett

Do 17.3. 20 Uhr, KFZ

Lassen wir die Künstlerin selbst zu Wort kommen: „Vielleicht löst das Wort ‚Abschiedstour‘ bei Ihnen Verwunderung, Trauer oder gar Panik aus. Das macht nichts. Genau so ist es von mir und meinem Management beabsichtigt. Ein Abschied steigert den Markt-

wert dieses Kabarettprodukts durch die emotionale Aufladung nochmal um ein Vielfaches. Dabei spielt es keine Rolle, um welchen Abschied es geht: Verabschiedet Christine Prayon sich von der Bühne? Möglich. Eine Frau stellt ab Mitte 40 eine ästhetische Provokation dar und zieht sich, wenn sie ihr Publikum wirklich liebt, besser unaufgefordert aus der Öffentlichkeit zurück. Oder geht es um mehr als das Ende einer einzelnen Karriere? Ist das Kabarett tot? Möglich. Wenn Politiker sich als Clowns versuchen, rennen die Clowns in die Politik. Oder reden wir hier von einem Abschied im ganz großen Stil? Vom Ende des Kapitalismus? Möglich. – REINGELEGT!! Natürlich nicht möglich. Der Kapitalismus ist das Hinterletzte, aber er ist alternativlos. Ende der Diskussion.“

pe/MiA

Verlosung

Bülent Ceylan: „Luschtobjekt“

Comedy

Do 24.3. 20 Uhr, Buderus-Arena Wetzlar

Von der „Generation Instagram“ lernen, heißt siegen lernen - Deswegen zeigt Bülent Ceylan seinem Publikum nicht die kalte Schulter, sondern die rasierte Brust und macht sich zum „Luschtobjekt“. Optik statt Inhalt, Nippel statt Nietzsche, Kabarettpreise müssen warten. Das Luschtobjekt bedient alle nur denkbaren Geschlechter und Vorlieben: osmanophile Kurpfalz-Lover, Langhaar-Fetischisten oder Liebhaber großer Nasen und kleiner Bärte ... hier packt jeden die Wolluscht. Und wer Intelligenz sexy findet, wird natürlich auch befriedigt nach Hause gehen.

Aber der Comedian macht sich in seinem 12. Live-Programm auch über Luschtobjekte lustig. Über seine eigenen (Frauenfüße und

Nutella) und über die anderer Leute. Denn heute kann das offenbar alles sein: Autos, Smartphones, Roboter ... es gibt sogar Menschen, die Bäume lieben. Selbst Götter sind objektophil. Und weil der Donnergott Thor angeblich Mannheimer ist, verrät er bei Bülent

Ceylan exklusiv und zum ersten Mal, wo, wann und wie bei ihm der Hammer hängt ...

Freikartenverlosung: Do 17.3. 16 Uhr: Tel. 06421/684443



Foto: D4MANCE

KINOPROGRAMM

10.03. - 16.03.2022

CINEPLEX

NEU: Jackass Forever
ab 16 J.,
tägl. 20.45, Do + Mo - Mi 17.15,
Fr + So 17.00 Fr + Sa 23.00, Di 22.45

Clifford - Der große rote Hund
ab 0 J., Fr - So 14.15

Das Grüffelo - Doppel
ab 0 J., So 13.45

Die Schule der magischen Tiere
ab 0 J., So 14.00

Encanto
ab 0 J.,
Fr 14.15 (außerdem Sa + So 15.00 im
Capitol-Center)

In 80 Tagen um die Welt
ab 0 J., Fr - So 14.30

King Richard
ab 12 J.,
Mo + Mi 16.45, Di 16.30

Marry Me - Verheiratet auf den ersten Blick
ab 0 J.,
tägl. 20.15*(*Di 20.00)

Scream
ab 16 J., Sa 23.15

Sing - Die Show Deines Lebens (2D)
ab 0 J.,
tägl. 17.00*(*Sa 16.45),
Fr 14.30, Sa + So 14.15

Spider-Man: No Way Home (2D)
ab 12 J., tägl. 16.45

The Batman
ab 12 J.,
tägl. 16.30 + 19.45*(*Mi 20.15),
Do - Sa 20.30, So 20.00, Mo - Mi 20.15,
Fr - So 15.30, Fr + Sa 22.30
(OV): Do, Fr, Mo + Mi 20.00, So 20.15

Uncharted
ab 12 J.,
tägl. 17.15*(*So 17.00) + 20.00,
Fr - So 14.45, Fr + Sa 23.00, Fr - So 14.45

Wunderschön
ab 6 J., tägl. 17.30 + 19.30

SPECIALS:

BTS Permission to Dance on Stage - Seoul
Live Viewing
Sa 09.45
(OV): Sa 13.45 (Aufzeichnung)

Die Häschenschule 2 - Der große Eierklau
OP-Vorpremiere, Sa 14.00

Richard Strauss: Ariadne auf Naxos
Live aus der Metropolitan Opera,
New York, Sa 19.00

Der Wolf und der Löwe
OP-Vorpremiere, So 14.00

Der Pate
ab 16 J., Di + Mi 19.45

Sneak Preview
Di 22.15 + 22.30

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Parallele Mütter
ab 6 J.,
tägl. 17.15 + 20.15
(OmU): Di 19.30 + Mi 20.15

NEU: Der Schneeleopard
ab 0 J.,
tägl. 18.00, Do + Mo - Mi 17.00,
Sa + So 14.45

Belfast
ab 12 J.,
Do + Fr + So - Mi 17.00,
Do - Sa + Mo + Di 20.30
(OmU): So 20.30

Contra
ab 12 J.,
Fr - So 17.00

Cyrano
ab 12 J.,
Sa 16.30

Der Pfad
ab 6 J.,
Sa + So 14.15

Licorice Pizza
ab 12 J.,
Fr - So 19.30, (OmU): Mo 19.30

Spencer
ab 12 J.,
Sa + So 14.30

Trübe Wolken
ab 12 J.,
Do 19.30

Tod auf dem Nil
ab 12 J.,
tägl. 19.45*(*So OmU)

SPECIALS:

Encanto
Filmhits für KinoKids
ab 0 J.,
Sa + So 15.00
(außerdem Fr 14.15 im Cineplex)

Petite Maman - Als wir Kinder waren
OP-Vorpremiere
Mi 19.30



Foto: El Deseo / Studiocanal

„Parallele Mütter“

Gegensätze

Zwei Frauen, zwei Schwangerschaften, zwei Leben. Janis (Penélope Cruz) und Ana (Milena Smit) erwarten beide ihr erstes Kind und lernen sich zufällig im Krankenhaus kurz vor der Geburt kennen. Beide sind Single, beide wurden ungewollt schwanger. Janis, mittleren Alters, bereut nichts und ist in den Stunden vor der Geburt überglücklich. Ana ist das genaue Gegenteil: eine sehr junge Frau, verängstigt und traumatisiert, die auch in ihrer Mutter Teresa (Aitana Sánchez Gijón) kaum Unterstützung findet. Also versucht Janis Ana aufzumuntern. Die wenigen Worte, die sie in diesen Stunden im Krankenhausflur austauschen, schaffen ein enges Band zwischen den beiden. Doch ein Zufall wirft alles durcheinander und verändert ihr Leben auf dramatische Weise ...

Der international gefeierte Regisseur Pedro Almodóvar erzählt in seinem neuen Film „Parallele Mütter“ (OT: Madres Paralelas) von Identität und mütterlicher Leidenschaft anhand von drei sehr unterschiedlichen Müttern: Janis, Ana und Anas Mutter Teresa. In dem spannungsgeladenen Drama begibt sich der Filmemacher auf Spurensuche - innerhalb der Familiengeschichte sowie der ganz persönlichen Wahrheit. Oscar-Preisträgerin Penélope Cruz und Neuentdeckung Milena Smit spielen virtuos zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Aitana Sánchez Gijón verkörpert Teresa, eine Mutter ohne Mutterinstinkt. „Parallele Mütter“ eröffnete die diesjährigen Filmfestspiele in Venedig, wo Penélope Cruz als Beste Darstellerin ausgezeichnet wurde. „Der Film beginnt damit, dass Janis nach Mitteln sucht, um ein Massengrab mit der Leiche ihres im spanischen Bürgerkrieg ermordeten Urgroßvaters zu öffnen, und

endet drei Jahre später mit der Öffnung des Grabes“, erläutert Pedro Almodóvar. Dazwischen die Beziehung dreier Frauen, die sich in einem Krankenzimmer begegnen, bevor zwei von ihnen gebären. Janis, mittleren Alters, aufgeregt wegen der Geburt; Ana, eine Jugendliche, die von ihrer bevorstehenden Mutterschaft verängstigt und traumatisiert ist; und Teresa, Anas Mutter.

Der Film spricht über Vorfahren und Nachkommen. Über die Wahrheit der historischen Vergangenheit und die intimste Wahrheit der Charaktere. Er erzählt von Identität und mütterlicher Leidenschaft durch drei sehr unterschiedliche Mütter.

„Es sind die Unvollkommenheiten dieser Mütter, die mich als Erzähler am meisten anziehen. Sie sind ganz andere Mütter als die, die bisher in meiner Filmografie aufgetreten sind“, so der Regisseur. Aufgrund seltsamer Umstände ist Janis gezwungen, in völligem Widerspruch zwischen der historischen Wahrheit und ihrer eigenen Wahrheit zu leben, was ihre Tochter betrifft. Ihr moralisches Dilemma steht im Mittelpunkt der Geschichte, was Janis zu einer komplexen, großzügigen, widersprüchlichen und sogar gemeinen Figur macht. „Auch wenn diese Elemente zum Melodrama-Genre gehören, habe ich aufgrund des Drehbuchs entschieden, dass der Film ein zurückhaltendes Drama sein würde. Janis ist wohl die schwierigste Figur, die Penélope Cruz bisher gespielt hat. An ihrer Seite wird die junge Milena Smit zur großen Offenbarung des Films. Die Reinheit und Unschuld ihrer Ana betonen die dunkleren Seiten von Janis. Am Ende werden sie Teil einer vielfältigen und unerwarteten Familie sein, die echt und authentisch ist.“

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

„Die Häschenschule“

Osterspaß

Große Vorfreude in der Häschenschule. Es ist kurz vor Ostern, und in einem feierlichen Ritual werden mit Hilfe des Goldenen Eis die „Meisterhasen“ auserwählt. In diesem Jahr hält das Goldene Ei eine besondere Überraschung bereit: Zum ersten Mal in der Geschichte der Häschenschule wählt es einen Großstadthasen, Max, als Meisterhasenkandidaten – und der ist völlig aus dem Häuschen. Jetzt gilt es für ihn und seine Osterhasenfreunde, die schwierigsten Spezialaufgaben zu meistern. Doch noch vor dem ersten Training geschieht das Unfassbare: Das Goldene Ei – die Quelle der magischen Fähigkeiten aller Osterhasen – färbt sich schwarz.

Dahinter steckt Leo, der Anführer einer üblen Großstadthasengang, der Ostern abschaffen will. Leo erschleicht sich die Hilfe der Fuchsfamilie und lässt nichts unversucht, der Häschenschule die Ostereier abzuluchsen – und entführt schließlich sogar Hasenmädchen Emmi. Um seine beste Freundin zu retten, benötigt Max die Hilfe des Fuchsjungen Ferdinand. Doch kann ein Hase ausgerechnet einem Fuchs vertrauen ...?

„Die Häschenschule – Der große Eierklaus“ basiert lose auf Elementen des Buchklassikers „Die Häschenschule“ von Albert Sixtus und Fritz Koch-Gotha, das mit über 2,5 Millionen verkauften Exemplaren zu den erfolgreich-



Foto: Leonine Studios

sten Kinderbüchern gehört und regelmäßig zu Ostern die Buchbestsellerlisten erobert. Die Buchvorlage schrieb Albert Sixtus 1922 für seinen sechsjährigen Sohn Wolfgang. Fritz Koch-Gotha illustrierte im Original die lustigen Verse über eine Schule im Wald, in der die Hasen-Jungen und -

Mädchen Eierbmalen, Pflanzenkunde, Vorm-Fuchs-Flüchten und alles weitere lernen, was man für ein Hasenleben braucht. Auch bei dem liebenswerten Animationsabenteuer auf der Leinwand zeigt sich auf wundervolle Weise: Freundschaft und das Zusammenhalten sind die stärkste Magie.

„Der Wolf und der Löwe“

Leidenschaft

Die zwanzigjährige Alma hat ein großes Lebensziel: Sie möchte Mitglied des Philharmonic Orchestra von Los Angeles werden. Dafür übt die junge Pianistin eisern. Doch der Tod ihres geliebten Großvaters reißt sie jäh aus ihren Plänen: Alma reist zu seiner Beerdigung auf eine kleine Insel mitten im Herzen der kanadischen Wälder, auf der seine Hütte steht. Kaum hat sie sich dort eingerichtet, rettet Alma auf ungewöhnliche Weise einen Wolfswelpen und ein Löwenjunges. Schnell ist ihr klar, dass sie sich um die beiden Tierkinder kümmern muss. Fortan unzertrennlich, wachsen die beiden ungleichen Freunde fernab der Zivilisation gemeinsam auf. Bei einem Spaziergang rutscht Alma aus und landet bewusstlos im Krankenhaus. Als sie wieder aufwacht erfährt sie, dass ihre Zöglinge aus ihrer Obhut entrissen wurden und der Löwe eine Zirkus-Attraktion werden soll. Alma ist entsetzt – Wird sie die beiden jemals wiedersehen ...?

In „Mia und der weiße Löwe“ begleitet Tier- und Naturfilmspezialist Gilles de Maistre ein Mädchen und ein Löwenkind über drei Jahre mit der Kamera und erschuf damit eines der beeindruckendsten Tierabenteuer der jüngeren Filmgeschichte. In seinem neuesten Film dreht sich alles um die au-

ßergewöhnliche Freundschaft zwischen einem Wolf und einem Löwen. Gedreht vor atemberaubender Kulisse in Kanada, spielen an der Seite der Tiere die Newcomerin Molly Kunz und der oscar-nominierte Schauspieler Graham Greene.

Noch bevor er wusste, dass sein Film Mia und der weiße Löwe (Mia et le Lion Blanc, 2018) zu einem internationalen Erfolg werden und über 30 Millionen Dollar weltweit einspielen würde, holte Regisseur Gilles de Maistre sein Team für ein weiteres Projekt zusammen. Der neue Film sollte aber keine Fortsetzung im engeren Sinne darstellen, sondern vielmehr eine Geschichte im selben Geiste erzählen – leidenschaftliches Engagement für den Tierschutz und gleichzeitig ein spannendes Familienabenteuer.

Die Dreharbeiten fanden auf Sacacomie Island statt, einem idyllischen Schutzgebiet zwei Autostunden nordöstlich von Quebec, fernab der menschlichen Zivilisation. „Auf der Insel stand eine Blockhütte, die schon für den Film Das geheime Fenster (Secret Window, 2004) benutzt wurde, und wir fanden, dass die kleine Insel perfekt zu unserer Geschichte passen würde“, erinnert sich Gilles de Maistre. „Wir brauchten Ruhe und viel Platz, um sicher sein zu können, dass es den Tieren gut



Foto: Emmanuel Guionet / Studiocanal

geht und das niemand aus Versehen ans Set gerät.“

Zu den eigens gebauten Sets gehörten auch Käfige, aus denen heraus die Crew filmte, während Wolf und Löwe frei herumliefen. „Als die Tiere noch klein waren, ging es vor allem darum, sie zu beschützen,

aber als sie heranwuchsen, kehrte sich das um und wir mussten für die Sicherheit der Schauspieler sorgen. Das wichtigste war aber immer der Respekt vor den Tieren und ihr Wohlergehen.“

pe/Mia





Lutz Klapp: „Natur vor der Haustür“
Rathaus Neustadt



Fotowettbewerb: „Natürlich Vielfalt leben.“
Bürgerhaus Kirchchain



Anna Schneidemann: „Ballet“
TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

• 17QM - raum für möglichkeiten

Steinweg 2

Do 16-18 und Sa 11-14 Uhr

„Die offenen Würfel“ - die Werke von der Künstlerin Sibylle M Rosenboom. (bis 26.3.)

• Arbeit und Bildung e.V.

Online: www.arbeit-und-bildung.de oder Ernst-Giller-Straße 20

„Gefühlsraum - mehr Zeit für Kunst“ - eine Kunstausstellung angehender Erzieher:innen.

• Bürgerhaus Kirchchain

Schulstraße 4, So 13.3. 14.30-17 Uhr

„Natürlich Vielfalt leben.“ - Präsentation der Fotowettbewerbsbilder.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1

Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr

„Marburger Künstlerinnen“ - Mit dieser Publikation soll das breite Spektrum der bekannten und in Vergessenheit geratenen Künstlerinnen, die in Marburg zwischen 1860 und 2014 gelebt und gewirkt haben, aufgezeigt werden. (bis 16.4.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,

Öffnungszeiten nach tel. Voranmeldung: 0176/61731093. Nur noch durch die Schau- fenster.

„Toxisch“ - Malerei von Silke Rath.

• Galleria Bruno P.

Neustadt 4

Di-Sa 13-17 Uhr

„Nature Art“ - Fotoimpressionen von Erich Schumacher. Midisage: Di., 15.3., um 16 Uhr. (bis 31.3.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15

Mo-Fr 9-17.30 Uhr, Voranmeldung (marburg@hla.hessen.de oder 06421/161125) und Registrierung vor Ort ist erforderlich.

„Lifestyle im Archiv“ - Hessische Kleidung aus sechs Jahrhunderten. (bis 12.3.22)
„Seuchenbekämpfung, Wissenschaft und Unternehmensstrategien. Die Behring- werke und die Philipps-Universität im 20. Jahrhundert“ (bis 11.3.)

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,

35216 Biedenkopf

Di-So 10-18 Uhr

Dauerausstellung: Hinterländer Kultur- geschichte der letzten 900 Jahren.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44

So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwas 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöriteile, Demonstra- tionsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KFZ Marburg

Biegenstr. 13

„Marburg-Oasen“ - Fotoausstellung der Blue Linsen. (bis 31.5.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11

Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr

„Zeitspuren“ - Zum 100. Geburtstag des

Malers Günther Blau. Mehr als 60 Gemäl- den aus den Jahren 1950 bis 1991. (bis 24.4.)

Im Foyer: Werke von Doris Conrads, Rolf Gith und Silvia Klara Breitwieser.

Im Untergeschoss: Preisträger*innen und alle eingereichten Beiträge des Kreativ- wettbewerbs „Kunststücke“, daneben ver- schiedene Kunstströmungen der Moderne sowie Werke aus der Sammlung Rainer Zimmermann, Hilde Eitel und Hans-Hen- drik Grimmling.

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1,

34628 Willingshausen.

Di-So 14-17, Sa & So zusätzlich 10-12

„Maler des Lichts“ - Aquarelle, Radierun- gen und Ölbilder von Günther Hermann. (bis 27.3.)

• Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1

Di-So 10-18 Uhr

„Burg & Schloss in Marburg“ - Die Ge- schichte von einer mittelalterlichen Turmburg zum Schloss der Landgrafen zu Hessen anhand von sechs Modellen.

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16

Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr

Sonderausstellung: „Brüder Grimm. Be- kannte und unbekannte Geschichten“ - Großformatige Fotografien von Anna Scheidemann und Illustrationen, Aqua- relle von Elena Ryazantseva. (bis 22.5.)
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800. Portraits einer bewegten Generation“ - Für viele war der Marbur- ger Aufenthalt prägend für das gesamte weitere Leben und Werk.

• Rathaus Neustadt

Ritterstraße 5-9,

Mo, Di, Do, Fr 8-12, Mo, Do 14-16, Di 14-17.30 Uhr

„Natur vor der Haustür“ - Die Bilder des Naturfotografen, Lutz Klapp. Vernissage und Buchvorstellung: am Mi., 16.3., um 16 Uhr

• Stadtbücherei Marburg

Ketzerbach 1

Di, Do, Fr 12-18.30, Mi, Sa 10-14 Uhr

„Contact“ QM 3.0 - Fotografie-Künstlers Michael Wagner.

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße

Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene-1.

„Die stille Zeit“ - von Prof. Martin Christian Hirsch. 30 Werke aus verschiedenen Werkgruppen. Großformatigen High-Res Stilleben wechseln sich dabei ab mit zarten FineArt-Prints in antiken Rahmen. (bis 31.7.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2

tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr

„Unterwegs“ - Arbeiten in Öl von Konrad Dittmar. (bis 23.4.)

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3

Mo-Fr 8-16 Uhr

„Ballet“ - Die Fotografin und Otto-Ubbe- lohde-Preisträgerin Anna Schneidemann.

Fotografie für Alle! – 9. Marburger Fototage
Vernissage (Foto: Rolf K. Wegst)
Fr 18.00–21.00 Uhr, vhs Marburg

Vorzimmergeschichten (2G+)
Musical (Foto: Rolf K. Wegst)
Sa 20.00 Uhr, Waggonhalle

FREITAG 11. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Peter Groesdonk

Mit seiner Gitarre verzau-
bert er die Zuhörer/innen
mit Jazz, Pop und Funk,
wobei sein musikalischer
Ursprung die Klassik erhal-
ten bleibt. Er spielt welt-
weit mit renommierten
Gitarristen wie Don Rossi,
Claus Boesser-Ferrari und
Peter Kroll-Ploeger.
Ebenso ist er bei Produk-
tionen der Semperoper in
Funk und Fernsehen zu
hören. Ein Gitarrist, der
seine Zuhörer/innen mit
seiner Musik mitnimmt,
sein Gitarrenspiel kann
man nur erleben.

©19.00 TurmCafé,
Kaiser-Wilhelm-Turm,
Hermann-Bauer-Weg

WETZLAR

MainTallica

MainTallica spielt alle Hits
und Klassiker von Metallica
von „Kill `em All“ bis
„Hardwired“.

©20.00 Franzis,
Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Monty Python's SPAMALOT

Musik von John Du Prez
und Eric Idle, Buch und
Liedtexte von Eric Idle,

Deutsch von Daniel Große
Boymann
©15.00 Stadttheater,
Großes Haus, Berliner Platz
MARBURG

Roland Jankowsky (2G+)

Wenn Overbeck
(wieder)kommt... – Lesung
mit Roland Jankowsky
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

LESUNGEN

LOLLAR

„Ein Mann seiner Klasse“

Lesung und Polit-Talk mit
dem Publizist Christian
Baron
©20.00 Stadt- und Schul-
mediothek, Ostendstr. 2

VERNISSAGEN

MARBURG

Fotografie für Alle! – 9. Marburger Fototage

Die 9. Marburger Fototage
eröffnen mit acht Einzel-
und Gruppenausstellungen
der Dozenten und des Or-
gateams, von Kursteilneh-
menden, der Mitglieder der
FotoCommunityMarburg
und der Gastfotografin Bri-
gitta Fiesel die diesjähri-
gen Fototage.

©18.00–21.00 vhs Marburg,
Deutschausstr. 38

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachtwächtertour

Alle Information und Tik-
kets unter [www.marburg-
tourismus.de](http://www.marburg-
tourismus.de).
©20.00–21.00 Treffpunkt:
Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

BIEDENKOPF

Sozialrechtsprechstunde

Unfälle, chronische Krank-
heit, Pflegebedürftigkeit
oder auch Schwerbehinde-
rung stellen betroffene
Menschen oft vor schwie-
rige sozialrechtliche Fragen,
nicht selten vor Probleme
im Umgang mit zuständigen
Behörden.
©14.00–16.00 Treff,
Marktplatz 20

GIESSEN

Our play is (UA)

Tanzabend von Susanna
Curtis und Musik von Hans
Leo Hassler, Werner Heider,
Felix Mendelssohn Bart-
holdy u.a.
©20.00–21.10 Stadttheater,
taT-Studiobühne, Berliner
Platz

MARBURG

Zu gut für die Tonne – Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und
Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel von Privat an
Privat.
©13.00–21.00
Fairteiler Ockershausen,
Ockershäuser Str. 71

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Capoeira Angola – Nzinga

Marburg – Roda
Kampftanz für Kinder und
Erwachsene. Bewegung
und Musik mit afrobrazilia-
nischen Instrumenten. An-
meldung und Infos unter
nzinga.marburg@gmail.com
©19.00–21.00 Marburg

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

SAMSTAG 12. MÄRZ

KONZERTE

GIESSEN

Eiko Yamada und Sue Schlotte

Zeitgenössische Künstler
mit ihrem Gefühl für Impro-
visation und musikalische
Zusammenhänge neue
Wege und laden ein zu
einer mystischen Reise in
den eigenen Seelengrund.
©17.00–18.00
St. Thomas Morus Kirche,
Grünberger Str. 80

MARBURG

Stunde der Orgel

Unter dem Titel „Glaube-
Liebe-Hoffnung“ spielen
Rainer Böttcher (Orgel)
und Christoph Baader (Po-
saune) Werke aus unter-
schiedlichen Zeiten und
Genres von Renaissance
über Barock bis zu Jazz
und Pop.

©18.00–18.00 Lutherische
Pfarrkirche St. Marien,
Lutherischer Kirchhof 1

Gib alles nur nicht auf!

Ermutigungskonzert -
Sompgoesie mit Andi Weiss
aus München. Karten über
cvents.eu. Weitere Infos
feg-marburg.de Bitte be-

achten 2G und FFP2 Maske
©19.30 Gemeindezentrum
Freie ev. Gemeinde,
Cappeler Str. 39

BÜHNE

GIESSEN

Das Hündische Herz

Ein kalter Winter in Moskau.
Der Hund Lumpi klagt über
sein Leben als Straßenköter.
Da nimmt ihn ein berüh-
mter Professor mit in seine
Wohnung, um an ihm ein
Experiment zu durchführen.
©19.30 Stadttheater,
Großes Haus, Berliner Platz

Kunst und Kultur in der Klimakrise

Ein Gespräch zwischen
Prof. Dr. Reinhard Pfriem,
Tobias Rausch und Patrick
Schimanski, es musiziert
Gunnar Geisse
©20.00 Stadttheater, taT-
Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Schneewittchen – das Musical

Fantastische Abenteuer,
vergiftetes Obst und ein
mysteriöser Trank: Tempo-
reiche Eigenkompositionen,
viel Energie und jede Menge
Humor sorgen für ein un-
vergessliches Live-Erlebnis
für die ganze Familie!
©15.00 Erwin-Piscator-Haus,
Biegenstr. 15

Welcome (t)wo KFZ & Q

Das KFZ nimmt mit seinem
Saal den Bühnenteil der
Show ein, dort präsentie-

ren sich Künstler*innen,
Bands und Crews dem Pu-
blikum. Der Moderations-
part wird im Q übertragen,
dort warten interessante
Gespräche mit unseren
Gästen, so wie die ein oder
andere Überraschung auf
Euch.

©19.30 KFZ, Biegenstr. 13

Die Welt im Rücken

Wenn die Welt zu einem
Gemisch aus Perspektiven
wird, die ineinander fallen,
die Realität zum Zersetzen
zwingen wollen und keine
belastbare Konstitution
mehr vorfinden lassen.

©19.30 Hessisches Landes-
theater, Kleines Tasch,
Am Schwanhof 68-72

Vorzimmergeschichten (2G+)

Vier Frauen in einem
Vorzimmer. Ist es der
Warteraum einer Praxis?
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Aktionstage des Modellprojekts KOMBINE

Mit vielen Sport- und Be-
wegungsmaterialien lädt
der Bewegungsbus alle
Bürger*innen zum Mitma-
chen, Bewegen und Spaß
haben ein.

©11.00–13.00 Christa-
Czempel Platz, Richards-
berg

www.marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Freitag



Tele5 - 20.15 The War of the Worlds

Lange hat sich eine außerirdische Zivi-
lisation im Verborgenen auf genau
diesen Moment vorbereitet - die
Invasion der Erde! Vom Mars aus schi-
cken die Aliens hochentwickelte
Kampfmaschinen, um die Mensch-
heit auszulöschen. Zunächst dachte
man, dass es sich bei den abgestürz-
ten Objekten um Meteoriten handelt.

TV-Tagestipp am Samstag



Sat. 1 - 22.40 Transcendence

Dr. Will Caster, Experte auf dem
Gebiet der Künstlichen Intelligenz,
arbeitet mit seiner Frau Evelyn
an einem Computergehirn mit men-
schenähnlicher Emotion. Als tech-
nikskeptische Extremisten der
Gruppe R.I.F.T. ein Attentat mit einer
radioaktiven Kugel auf Will verüben,
öffnen sie die Büchse der Pandora.



Fotowettbewerb: „Natürlich Vielfalt leben“
Vernissage (Foto: Magistrat der Stadt Kirchhain)
So 14.30-17.00 Uhr, Bürgerhaus Kirchhain



Theater GegenStand: Der gestiefelte Kater (2G+)
Kindertheater (Foto: Theater GegenStand)
So 15.00 Uhr, Waggonhalle

WALDTAL

Aktionstage des Modellprojekts KOMBINE
Mit vielen Sport- und Bewegungsmaterialien lädt der Bewegungsbus alle Bürger*innen zum Mitmachen, Bewegen und Spaß haben ein.
©14.00-16.00
Bolzplatz am Fuchspass

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SCHWALMSTADT

„Vom STALAG IX A Ziegenhain zur Gemeinde Trutzhain“
monatlichen Geländeführungen mit Themenbezug.
©14.00 Gedenkstätte und Museum Trutzhain, Seilerweg 1

SONSTIGES

GIESSEN / KLEINLINDEN

Tag der offenen Töpferei
Ein Wochenende im Zeichen des Tons und der Keramik. Einblicke in hessische Werk-

stätten. Ausstellung und Werkstattführung, am Samstag ab 15.00 Uhr: Herstellen eines Doppelwandobjektes
©10.00-18.00 Z-Keramik Berthold - Josef Zavaczki, Pflingstweide 8

GRÜNBURG / STANGENROD

Tag der offenen Töpferei
Ein Wochenende im Zeichen des Tons und der Keramik. Einblicke in hessische Werkstätten. Ule Ewelt fertigt einzigartige Tierskulpturen die sie Europaweit in Galerien zeigt. Bei einem Gang durch die Werkstatt zeigt sie wie ihre Skulpturen entstehen. „Meine Arbeit befasst sich mit der Darstellung von Tieren. Zentrales Thema ist für mich das Einfangen einer inneren Bewegung, einer dynamischen Momentaufnahme.“
©10.00-18.00 Keramikatelier Ule Ewelt, In der Ecke 1

LICH

Tag der offenen Töpferei
Ein Wochenende im Zeichen des Tons und der Keramik. Einblicke in hessische Werkstätten. Führung durch die Werkstatt. Ausserdem begeht die Traditionswerkstatt ihr 70jähriges Jubiläum!
©10.00-18.00 Töpferei Dipemühl, Heinrich-Neeb-Str. 1

MARBURG

Rathausbild Zukunft Kinder-Workshop
In Anlehnung an das Rathausbild von Carl Banzer „Weg des Lebens“ lädt die KunstWerkStatt Kinder und Jugendliche zu gleichnamigen Workshop ein. Anmeldung bei info@kunstwerkstatt-marburg.de.
©11.00-14.00 Kunstwerkstatt Marburg e.V., Schulstr. 6

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

RABENAU

Tag der offenen Töpferei
Ein Wochenende im Zeichen des Tons und der Keramik. Einblicke in hessische Werkstätten. In Rabenau zeigt Karl-Heinz Till neue Arbeiten - Gefäße und Objekte - aus dem Holzbrennofen.
©10.00-18.00
Hofgut Appenborn

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

13. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Orgelkonzert mit Prof. Martin Lückert/Frankfurt
Der Eintritt ist frei, allerdings unter 2-G-Regel. Um

eine Spende wir gebeten
©17.00 Matthäuskirche, Stiftstr. 8

Abschiedstournee: Ludwig Güttler & Friedrich Kirchs
Nach einer mehr als 50-jährigen großartigen Karriere nimmt Ludwig Güttler mit seinen Konzerten im Jahr 2022 Abschied von der großen Bühne, und natürlich auch von seinem Publikum.
©18.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

WETZLAR

Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten - Das Original
Das erfolgreichste Blasorchester. Jubiläumstournee - 20 Jahre Ernst Hutter
©17.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

BÜHNE

GIESSEN

Peter und der Wolf
Ein musikalisches Märchen von Sergei Prokofjew
©11.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz
Apples
Ein Potpourri aus Apfelgeschichten
©15.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

Froschkönig

In den alten Zeiten, da, wo das Wünschen noch geholfen hat, da lebte ein König. Dieser König hatte drei wunderschöne Töchter. Doch die jüngste von ihnen war die Schönste. Nahe des Königs Schlosses gab es einen Brunnen. Die Prinzessin spielte dort sehr gerne.
©16.00 Prototyp, Georg-Philipp-Gail-Str. 5

Der Vorname

Komödie von Mattheu Delaporte und Alexandre de La Patellière
©19.30-21.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Apples

Ein Potpourri aus Apfelgeschichten
©20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Theater GegenStand: Der gestiefelte Kater (2G+)
Noch ist er traurig, der jüngste der Müllersöhne. Während sein ältester Bruder die Mühle geerbt hat und sein zweitältester im-

merhin noch den Esel bekam, blieb ihm nur ein vermeintlich wertloser Kater. Doch dieser erweist sich als das größte Glück für ihn ...
©15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Aktionstage des Modellprojekts KOMBINE
Mit vielen Sport- und Bewegungsmaterialien lädt der Bewegungsbus alle Bürger*innen zum Mitmachen, Bewegen und Spaß haben ein.
©11.00-13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg
©14.00-16.00
Platz der Weißen Rose, Hedwig-Jahnow-Str.

VERNISSAGEN

KIRCHHAIN

Fotowettbewerb: „Natürlich Vielfalt leben“
Präsentation der Fotowettbewerbsbilder.
©14.30-17.00 Bürgerhaus, Schulstr. 4

FÜHRUNGEN

WETZLAR

Exponatführung: Die Fragmente des Domlehnens
Bis zu 10 Personen, Anm. unter museum@wetzlar.de oder 06441/994131.
©14.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch.
http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©10.30 Online

GRÜNBURG / STANGENROD

Tag der offenen Töpferei
Ein Wochenende im Zeichen des Tons und der Keramik. Einblicke in hessische Werkstätten. Ule Ewelt fertigt einzigartige Tierskulpturen die sie Europaweit in Galerien zeigt. Bei einem Gang durch die Werkstatt zeigt sie wie ihre Skulpturen entstehen. „Meine Arbeit befasst sich mit der Darstellung von Tieren. Zentrales Thema ist für mich

das Einfangen einer inneren Bewegung, einer dynamischen Momentaufnahme.“
©10.00-18.00 Keramikatelier Ule Ewelt, In der Ecke 1

KIRCHHAIN

Waffelbacken für die Ukraine
Frisch gebackene Waffeln genießen und Gutes tun: Waffeln gegen eine Spende zugunsten der Nothilfe Ukraine-Krieg der Caritas.
©14.30-16.30
Klostergarten/Pfarrsaal St. Elisabeth Kirche Kirchhain, Biegenstr. 2

LICH

Tag der offenen Töpferei
Ein Wochenende im Zeichen des Tons und der Keramik. Einblicke in hessische Werkstätten. Führung durch die Werkstatt. Ausserdem begeht die Traditionswerkstatt ihr 70jähriges Jubiläum!
©10.00-18.00 Töpferei Dipemühl, Heinrich-Neeb-Str. 1

MARBURG

Old Oak und andere poetische Perlen - Magische Momente
Fotografien, Lieder, Gedichtete und Flötenspiel vereinen sich bei der Waldphilosophin und (Foto-)Künstlerin Samya zu „poetischen Perlen“. Im Capper Wald schenkt sie Besucher*innen magische Momente. Anm. erforderlich info@die-waldphilosophin.de
©10.00 Capper Wald, Moischer Straße

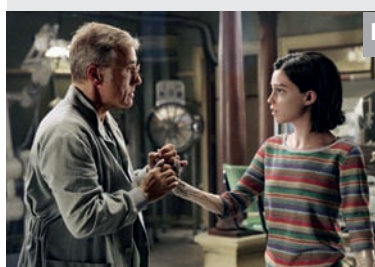
Workshop „Stimm's mit dem Sprechen & der Stimme?“
Iel des Kurses: die Stimme per Stimm- u. Sprechtraining sinniger / besser einzusetzen, um mit mehr Klarheit u. (Selbst-)Bewußtsein ein sicheres Auftreten zu erzielen. Denn: der Ton macht die Musik!
©10.00-17.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Europa-Matinee von Pulse of Europe

Europäisches Hausparlament - Braucht Europas Demokratie ein grundlegendes Update? (Diskussion an Thementischen zu Veto abschaffen, Initiative ergreifen und Mitreden?)
©11.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

WerkstattZeit: Museumsdetektive
Für alle ab sieben Jahren. Dozentinnen der KunstWerkStatt Marburg betreuen

TV-Tagestipp am Sonntag



Pro7 - 20.15 Alita: Battle Angel

Im 26. Jh. prägen hochentwickelte Technologien das Stadtbild und politische Strukturen wurden nach dem Großen Krieg neu organisiert. Der Arzt Dr. Ido findet den Kopf eines Cyborgs und verbindet diesen mit einem Körper. Das Wesen nennt er Alita und zieht es wie seine Tochter auf. Alita fehlen jegliche Erinnerungen.



Nature Art - Die Kunst der Natur
Midissage (Foto: Erich Schumacher)
Di 16.00 Uhr, Galeria Bruno P.



Theater GegenStand: Komödie im Dunkeln (2G+)
Theater (Foto: Kaim)
Mi & Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

das Programm. Das Angebot ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.
©14.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

RABENAU

Tag der offenen Töpferei
Ein Wochenende im Zeichen des Tons und der Keramik. Einblicke in hessische Werkstätten. In Rabenau zeigt Karl-Heinz Till neue Arbeiten - Gefäße und Objekte - aus dem Holzbrennofen.
©10.00-18.00
Hofgut Appenborn

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIessen

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft:
06421/200874
©12.30-13.30 pro familia,
Frankfurter Str. 66

Erziehung zur Vielfalt
Diversity Trainerin und Autorin Nkechi Madubuko.
<https://marburg.webex.com/marburg/j.php?MTID=mOb0a53e11adae9a47152506174e966f1>
©18.00 Online

VERNISSAGEN

MARBURG

Nature Art - Die Kunst der Natur
Die Natur betätigt sich in vielfältiger Weise künstlerisch, schafft mit Formen und Oberflächen ungewöhnliche Einblicke und Ansichten, die der Phantasie Flügel verleihen können. Fotograf Erich Schumacher hat viele dieser Kunstwerke der Natur entdeckt.
©16.00 Galeria Bruno P., Neustadt 4

KOMMUNALE GREMIEN

MARBURG

Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Energie
©17.00 Sitzungssaal, Barfüßerstr. 50

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71
Übungen zum Radiomachen
Wir stehen euch für allerlei

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Fragen zur Verfügung und möchten euch in lockerer Atmosphäre die jeweiligen Bereiche näher bringen.
©14.00-16.00
Radio Unerhört Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 2b

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Offene Kneipe am Ortenberg
Jeden Dienstag kann man und frau sich „einfach mal so“ - also zwanglos treffen.
©18.00 Offene Kneipe am Ortenberg, Rudolf-Bultmann-Str. 7
Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und Erwachsene. Bewegung und Musik mit afrobrasilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Marburg

JM Pelatan (Bass/Machines / Samples), die seit über drei Jahren sehr schnörkellosen Rock und überbordenden Blues mit einer riesen Portion Energie auf die Bühne bringen.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26

BÜHNE

MARBURG

Bilder deiner großen Liebe
Romanadaption ab 13 Jahre
©19.30-21.25 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72
Theater GegenStand: Komödie im Dunkeln (2G+)
Der Autor Peter Shaffer bedient sich hier eines simplen Tricks: Wenn die Bühne hell erleuchtet ist, tappen die Figuren im Dunkeln. Wird eine Kerze oder ein Streichholz angezündet, wird das Bühnenlicht zurückgenommen.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Kunstpause: Silvia Klara Breitwieser „Adam und Eva“
Wir laden zu inspirierenden Gedanken und der Möglichkeit ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Dauer: ca. 30 Minuten. Das Angebot ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

©12.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

KOMMUNALE GREMIEN

MARBURG

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kinder und Jugend, Kultur und Sport
©16.30 Sitzungssaal, Barfüßerstr. 50

MONTAG
14. MÄRZ

DIENSTAG
15. MÄRZ

BÜHNE

MARBURG

Die Welt im Rücken
Wenn die Welt zu einem Gemisch aus Perspektiven wird, die ineinander fallen, die Realität zum Zersetzen zwingen wollen und keine belastbare Konstitution mehr vorfinden lassen.
©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

LESUNGEN

MARBURG

Wochen gegen Rassismus: Lesung Nkechi Madubuko: Diversitätssensibel Erziehen
<https://marburg.webex.com/marburg/j.php?MTID=mOb0a53e11adae9a47152506174e966f1>
©18.00 Online

PARTIES/DISCO

MARBURG

Schwule Theke
Offener Stammtisch für Schwule und Freunde
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

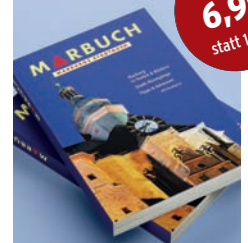
SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71
Schauspieltraining
Theaterworkshop für alle
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur
6,99
statt 14,90



308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei

6,99 EUR

MARBUCH VERLAG

TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 20.15 Transformers - Die Rache

Eigentlich wollte Sam sich jetzt auf sein Studium konzentrieren und nichts mehr mit den Autobots zu tun haben. Doch dann suchen ihn Visionen heim. Immer wieder sieht er eigenartige Zeichen, mit denen ihn die Deceptions plagen. Jetzt hat er keine Wahl und kämpft an der Seite von Optimus Prime und Bumblebee.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 Hangover

Als Phil, Stu und Alan in der verwüsteten 4200-Dollar-Suite aufwachen, ist klar: Sie haben eine wilde Nacht erlebt, können sich aber an nichts erinnern! Wem gehört z. B. der Tiger im Badezimmer? Das Baby im Kleiderschrank? Und wo ist eigentlich Bräutigam Doug? Höchste Zeit, die irre Nacht zu rekonstruieren.



Natur vor der Haustür
Vernissage (Foto: Lutz Klapp)
Mi 16.00 Uhr, Rathaus Neustadt



„Costa Rica“ - Traumland zwischen zwei Ozeanen
Lichtbildvortrag (Foto: Wilfried Moderer)
Do 19.00 Uhr, Grundtreff Wittelsberg, Ebsdorfergrund

Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Tourismus und digitale Transformation
©18.00 Bürgerhaus Cappel, Goethestr. 1

Sitzung des Ortsbeirates Altstadt
©19.00 Besprechungsraum Hohe Kante, Barfüßerstr. 50

VERNISSAGEN

NEUSTADT

Natur vor der Haustür
Die Natur liegt vor unserer Haustür. Mit offenen Augen diese zu erkunden offeriert uns eine unglaubliche Vielfalt. Die Bilder des Naturfotografen aus Schwalmstadt zeigen in eindrucksvoller Weise, dass man dafür nicht die große, weite Welt bereisen muss.
©16.00 Rathaus Neustadt, Ritterstr. 5-9

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71
©13.00-16.00 Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Kunstaussstellung „mitteil & seel“
In einer Bildandacht zur Passionszeit stellt Pfr. Fabian Woieszchke Sabine Reyers Werk „Demokratie“ in den Mittelpunkt seiner Bildmeditation; Klavierimprovisation: Uwe Maibaum.

Es gilt die 2G-Regel.
©19.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1
offenes Stammtisch-Treffen von ARBEITERKIND.DE
Wir sind Ehrenamtliche von „ArbeiterKind.de“ und treffen uns zum Kennenlernen, Austausch von Infos und unterstützen SchülerInnen und Studierende der ersten Generation auf ihrem Weg in und durch die Uni/FH - Anmeldung für ZOOM-link unter: marburg@arbeiter-kind.de
©20.00-21.30 Online

STADTALLENDORF

#fitforfuture
Berufsorientierung mal anders - Sport verbindet - ein neues Format für junge SportlerInnen, die Möglichkeiten und Angebote der Agentur für Arbeit Marburg in sportlicher Atmosphäre kennenzulernen. Ein gemeinsames Projekt der Agentur für Arbeit Marburg und des Sportkreises Marburg-Biedenkopf
©17.30 Herrenwaldstadion, Stadionweg 2

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Hybrid-Probe, Anmeldung erforderlich. vorstand@marburger-chor.de
©18.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Repair Café Cölbe
Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter www.repaircafe-coelbe.de.
©19.00-20.00 Online

DONNERSTAG 17. MÄRZ

KONZERTE

GIESSEN

Rachmaninov A Capella Ensemble
Zart anrührende, tiefreligiöse Weise der russisch-orthodoxen Kirche.
©19.00 St. Thomas Morus Kirche, Grünberger Str. 80

BÜHNE

GIESSEN

Die Verwandlung
Nach Franz Kafka in einer Fassung von Christian Fries.
©18.00-19.25 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

Mond Morgen (UA)
Als Symbol der Nacht steht der Mond am Himmel und wir starren ihn (mond-)süchtig an. In ihren Choreographien gehen Mauro Astolfi und Tarek Assam dieser Faszination vielfältig nach.
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz
MARBURG
Amsterdam
Eine israelische Geigerin

erhält eine Rechnung aus dem Jahr 1944. Sie begibt sich auf Spurensuche und wird gleichermaßen mit Gegenwart und Vergangenheit konfrontiert.
©19.30-21.20 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Theater GegenStand: Komödie im Dunkeln (2G+)
Der Autor Peter Shaffer bedient sich hier eines simplen Tricks: Wenn die Bühne hell erleuchtet ist, tappen die Figuren im Dunkeln. Wird eine Kerze oder ein Streichholz angezündet, wird das Bühnenlicht zurückgenommen.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

EBSDORFERGRUND

„Costa Rica“ - Traumland zwischen zwei Ozeanen
Lichtbildvortrag. Costa Rica - zw. zwei Ozeanen befinden sich dichte Urwälder, brodelnde Vulkane und tropische Vielfalt. Das Land ist weltweit führend im Ökotourismus. Die Ticos sind stolz auf ihre Identität. Ihre Lebensphilosophie lautet: „Pura Vida!“ - Das reine und einfache Leben.
©19.00 Grundtreff Wittelsberg, Hirtenwiesenstr. 16

KOMMUNALE GREMIEN

MARBURG

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung, Antidiskriminierung und Bürger*innenbeteiligung
©16.30 Sitzungssaal, Barfüßerstr. 50

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
©18.00 Bauamt, Sitzungssaal, Barfüßerstr. 11

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch.
http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©18.00 Online

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

„Pflege zu Hause“ - Kurse für pflegende Angehörige
Präsenzveranstaltung (3G)
©16.00-20.00 Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstr.

Kreative Freiräume
Die studentische Initiative richtet sich an alle, die an einem Ort der Inspiration an künstlerischen Projekten arbeiten und neue Techniken erproben wollen. Das Angebot ist kostenlos, um Anm. wird gebeten.
©18.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

STADTALLENDORF

#fitforfuture
Berufsorientierung mal anders - Sport verbindet - ein neues Format für junge SportlerInnen, die Möglichkeiten und Angebote der

Agentur für Arbeit Marburg in sportlicher Atmosphäre kennenzulernen. Ein gemeinsames Projekt der Agentur für Arbeit Marburg und des Sportkreises Marburg-Biedenkopf
©17.30 Herrenwaldstadion, Stadionweg 2

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten

Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Wir laden interessierte Studierende aus allen Fachbereichen zu unseren spannenden Online-Debatten ein. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
©19.00 Online

• ANNAHMESCHLUSS •

für Nr. 11 (18.3. - 24.3.)
bis Fr, 11.3., 17 Uhr
Fax: 06421/684444
Online: marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Mittwoch



3sat - 21.05 Nie genug. Der Körperkult in sozialen Medien

Je häufiger sich vor allem junge Userinnen durch Instagram, Facebook & Co. klicken, desto größer wird die Unzufriedenheit mit dem eigenen Aussehen. Kaum eine kann sich dem Sog dieser Scheinwelt entziehen, in der Beauty, Fitness und Lifestyle alles sind.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Arte - 20.15 Yellowstone - Das Geheimnis der Wölfe

70 Jahre nach ihrer Ausrottung wurden im Jahr 1995 wieder Wölfe im Yellowstone-Nationalpark angesiedelt, auch um das am Gleichgewicht geratene Ökosystem wiederherzustellen. Der Einfluss der Wölfe reicht die gesamte Nahrungskette hinab, bis zu den Insekten. Die Vegetation, selbst die Landschaft verändert sich.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Bio-Jungpflanzen, Kräuter und Stauden direkt aus der Gärtnerei PeterSilie in Oberweimar. Ab-Hof Verkauf ab 1. April Mi-Fr 14-18 Uhr und Sa 10-14 Uhr www.gaertnereipetersilie.de (gewerbl.)

Musik

● Professioneller Gitarrenunterricht von Profi-Musiker Artur Deja, Studium Jazz- und Populärmusik in Los Angeles (L.A. Music Academy), arur-deja.com (gewerbl.)

Tiere

● Suche Mitglieder für Tierschutzverein (Gründung). wir sind 4 Personen, die gerne einen Tierschutzverein gründen möchten. Damit es mit der Gründung klappt suchen wir noch Mitglie-

der deren Herz für Hunde und Katzen schlägt und die unbedingt im Tierschutz tätig sein wollen. Es wäre wünschenswert, wenn du schon Erfahrungen im Tierschutz oder Vereinsgründung hast. Unsere Hauptanliegen wären Vermittlung in Pflegestellen, Familien oder andere Einrichtungen, Rettung und Versorgung von herrenlosen und in Not geratener Tiere. Für folgende Bereiche werden noch Helfer gesucht: Vorkontrolle/Nachkontrolle, als Pflegestelle tätig werden Gespräche mit Interessenten führen, Kassenführung, Schriftführer. Ich würde mich freuen, wenn du ein bisschen etwas über dich erzählen würdest. Mail: tierschutzliebe@gmail.com

Möbel

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mittmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

Diverses

● Büroraum in Rechtsanwalts-Bürogemeinschaft in Marburg zu vermieten, auch an andere Berufsgruppen. Größe ca. 25 qm², Kosten ca. 330 Euro / Monat. Anfragen an 06421/22811 oder anwalt@arbeitnehmerkanzlei-wolf.de (gewerbl.)

● MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

● Hilfe bei Selbstzweifeln gesucht? Auf www.bezweifelich.net bietet ich professionelle psychologische Online-Beratung zu fairen Preisen. Auch unterstütze ich Sie bei Ängsten, Konflikten und Überforderung. Sofort und von überall aus möglich. Ich freue mich auf Sie. E-Mail: info@bezweifelich.net Web: www.bezweifelich.net Kontakt: Tel.: 06421-6085705 (gewerbl.)

Jobs

● Für unser Haus in der Marburger Oberstadt suchen wir eine Reinigungskraft für 5 oder 10 h/Woche. Stundenlohn 15 Euro. Tel: 92309

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht für ihre Rehabilitationseinrichtung Vertretungskräfte (m/w/d) mit pädagogischer Qualifikation zur Vertretung unserer sozialpädagogischen Fachkraft im Krankheits-

Edelsteine von KRISTALL.

Faire bunte
Frühlingsmode :-))
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Praxis für TCM
Akupunktur &
Kräuterheilkunde
Heilpraktikerin
Claudia Hilbrig
06421-2028934
www.akupunktur-in-marburg.de

HOCH
Das Autohaus

Ihr Audi Service Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

fall. Der Dienst erfolgt auf Abruf auf Honorarbasis. Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen (gewerbl.)

● Wir suchen eine erfahrene und zuverlässige Haushaltshilfe für einen großen Privathaushalt mit Kindern und Hund in Goßfelden. 1x/Woche 5 Stunden, Tag flexibel. adrianeberg@outlook.de

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

4			9		7			8
	1			4			3	
		9	3		6	1		
1		4				6		5
	7						9	
6		8				3		4
		1	4		2	5		
	4			9			6	
9			6		3			1

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

schwer ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

**Lösung aus
Ausgabe 09/22**

2	8	4	9	1	6	5	3	7
9	3	5	7	2	4	8	1	6
6	7	1	3	5	8	4	9	2
3	9	7	8	4	2	6	5	1
4	1	6	5	3	9	7	2	8
5	2	8	6	7	1	3	4	9
7	4	2	1	6	3	9	8	5
8	5	3	2	9	7	1	6	4
1	6	9	4	8	5	2	7	3

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de



SCHULE FERTIG UND DANN?

WILLST DU ...

... über **DICH** hinauswachsen?
... starke Momente **ERLEBEN**?
... dein Leben **SELBST** in die Hand nehmen?

Na dann **LEVEL UP YOUR VITA** mit einem **Freiwilligen Sozialen Jahr!**

SCAN MICH!



www.luvfsj.de

LUV – Level up Your Vita ist ein Angebot der DRK Schwesternschaft Marburg. DRK Schwesternschaft Marburg e.V. | Deutschhausstraße 25 | 35037 Marburg
Telefon: 06421 6003 141 | E-Mail: info@fsjmarburg.de



ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.oeko-zentrum.de



DAS WOHNMAGAZIN IN MARBURG

www.gueterbahnhof12.de



Ihr Audi Service Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

NIS Ihr berufliches Tätigkeitsfeld mit interessanten Angeboten erweitern, ob in der Beratung oder im therapeutischen Handeln. In nur sechs Monaten bereiten wir Sie effektiv und erfolgreich auf die Heilpraktikerüberprüfung vor dem Gesundheitsamt vor. Sind Sie interessiert? Dann beraten wir Sie gern und ausführlich, rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie! Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) bietet zu attraktiven Konditionen die Möglichkeit der Weiterbildung zur Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation mit anschließender Festanstellung. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.blista.de/offene-stellen (gewerbl.)

● Arbeiten Sie invasiv in der medizinischen Fußpflege, als Tätowierer:in oder als medizinische Kosmetiker:in und brauchen noch den SACHKUNDENACHWEIS HYGIENE 2? Am 26. März startet wieder der nächste Kurs und es gibt noch freie Plätze. Kontakt: Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERN-COACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Workshops

● "Weiterbildung "Wildnispädagogik". Start: 29.09.22. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg (gewerbl.)

● Mobbing - Konflikte verstehen und beenden. Mit dem GAP-Konzept der Selbstbejahung aus dem Mobbing-Geschehen aussteigen und wieder innere Ruhe finden. Workshop am 18.03. von 17-19.30 Uhr im GAP-Zentrum. Info und Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● Workshop für Menschen mit neurologischer Erkrankung. Den Körper besser verstehen durch Wahrnehmungsübungen, Meditation und Austausch. Am 16.3. 18 bis 20.30 Uhr im GAP-Zentrum Marburg. Infos u. Anmeldung unter Tel. 22 23 2 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● **AUFSTELLUNGSEMINAR: MEINEN PLATZ IN DER WELT FINDEN.** Dieses Seminar hilft Fragen aus Partnerschaft, Gesundheit und Lebensweg zu klären und Verstrickungen aufzulösen. Es findet statt im GAP-ZENTRUM Marburg am 25.3 von 17-20 Uhr. Info und Anmeldung: 06421/22232, gap-marburg.de (gewerbl.)

● **Lerne oder vertiefe die Grundlagen des Letterings oder des Siebdrucks und kreiere individuelle Kunstwerke, die dich glücklich machen.** Sa, 26.03. 13-17:30 Lettering Einsteiger. Fr, 22.04. 16-18:30 Siebdruck Schnupperkurs. So, 24.04. 13-17:30 Lettering Einsteiger. Sa, 30.04. 13-17:30 Lettering Fortgeschritten. Sa, 07.05. 13-18 Siebdruck (Karten, Kunstwerk für einen Rahmen) Ort: Südviertel Marburg. Anmeldung: EllenSchneider-kunst@gmx.de. Infos: www.ellen-schneider-kunst.de (gewerbl.)

Women only!

● Nach einer Vergewaltigung ist medizinische Soforthilfe im UKGM kostenlos und vertraulich möglich. Eine Anzeige ist nicht verpflichtend, Spuren können auf Wunsch 1 Jahr aufbewahrt werden. Beratung finden Sie beim Frauennotruf Marburg e.V. unter 06421/21438. www.frauennotruf-marburg.de

Kinder

● **Mädchenkurse Selbstverteidigung Selbstbehauptung.** Der Verein die-wildkatzen e.V. bietet seit vielen Jahren Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen in Marburg an. Am Samstag 02.04.22 und Sonntag 03.04.22 bieten wir ein Wochenende für Mädchen der 3. und 4. Klasse in der Sporthalle der Eschule an. Samstag 10-16 Uhr /Sonntag 10-15 Uhr. Kosten 72 Euro/ermäßigt 52 Euro. Auch eine weitergehende Ermäßigung ist nach Absprache möglich. Anmeldung bitte über die Webseite www.die-wildkatzen.de. Email: die-wildkatzen@web.de

● **Mädchenkurs Selbstverteidigung Selbstbehauptung:** Der Verein die-wildkatzen e.V. bietet seit vielen Jahren Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen in Marburg an. Am Samstag 07.05.22 und Sonntag 08.05.22 bieten wir ein Wochenende mit Übernachtung auf dem Gelände der bsj in Wolfshausen an. Alter der Mädchen: 11-13 Jahre. Samstag ab 10 Uhr bis Sonntag 15 Uhr. Kosten 60 Euro/ermäßigt 40 Euro. Auch eine weitergehende Ermäßigung ist nach Absprache möglich. An-

STELLENMARKT



Die Stadtwerte Marburg sind ein kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen mit den Sparten Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser, Nahverkehr und Kommunikationsdienstleistungen. Wir beschäftigen in der Unternehmensgruppe über 600 Mitarbeiter*innen.

Gemeinsam möglich machen

Werden Sie Teil der Stadtwerte-Familie. Gestalten Sie aktiv die nachhaltige Entwicklung unserer Region mit, zum Beispiel als:

- **Anlagenmechaniker (m/w/d)**
- **Busfahrer (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter (m/w/d) für energiewirtschaftliche Prozesse**
- **Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik**
- **Mitarbeiter (m/w/d) First-/Second-Level Support in Teilzeit (32 Std./Woche)**
- **Tiefbauingenieur (m/w/d)**

Weitere Informationen zu den Aufgabengebieten, Voraussetzungen und Vorteile finden Sie unter www.stadtwerke-marburg.de/unternehmen/karriere-und-ausbildung



Die Stadtwerte Marburg Unternehmensgruppe hat frauen- und familienfreundliche Personalmaßnahmen zu ihrem Unternehmensziel erklärt. Wir fordern daher ausdrücklich auch Frauen auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag (hier: TV-V bzw. TV-N). Die Bewerbungsunterlagen sind inklusive frühestmöglichem Eintrittstermin und Angabe zur Gehaltsvorstellung spätestens bis zum **01. April 2022** einzureichen. **Stadtwerte Marburg GmbH, Personalwesen, Am Krekel 55, 35039 Marburg, Telefon (06421) 205-248** oder per E-Mail als PDF-Datei an: bewerbung@swmr.de

STADTWERKE  **MARBURG**

meldung bitte über die Webseite www.die-wildkatzen.de. E-Mail: die-wildkatzen@web.de (gewerbl.)

● Vorschulmädchenkurs Selbstbehauptung: Der Verein die-wildkatzen e.V. bietet seit vielen Jahren Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen in Marburg an. Ab dem 05.05.22 (immer donnerstags - exklusive der Feiertage) bis zum 21.07.22 bieten wir einen Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs für Mädchen im letzten Kindergartenjahr an. Ort: Alte Mensa (neben dem Oberstadtaufzug) Zeit: 15.00-16.30 Uhr. Kosten 72 Euro/ermäßigt 52 Euro. Auch eine weitergehende Ermäßigung ist nach Absprache möglich. Anmeldung bitte über die Webseite www.die-wildkatzen.de. E-Mail: die-wildkatzen@web.de

Reisen/MFG

● Ferienhaus direkt am Meer Costarelli, Sardinian Inseln zu vermieten. Tolle Ferien. Ferienhaus-costarelli@libero.it

● Suche Offene Frau die gerne mit möchte per Auto oder Motorrad zum Cap d'Agde. Kosten werden von mir Komplett übernommen. Lyro7@gmx.de

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/ 5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Schön. Stud.-Zi., ca. 16qm, gr. Kü., Bad, Flur, Lärmschutzfenster, möbl. an Nichtraucher, an der Bahnstrecke Gießen-Marburg (6km GI, 20km MR), keine Haustiere mögl., 0162/3429877 auch SMS

● Wohnung in Niederweimar 130 m2 Wohnung, Einbauküche, Wohnbereiche, als Büroräume nutzbar, Kaltmiete 950 Euro, Stellplatz um die Ecke. Zentrale Lage mit guter Anbindung Bus und Bahn. Chiffre: 10/22-3764

Gruß & Kuss

● G.H.61 zitiert alten Musiktextteil "Put in a nickel and they want a dollar song" (Dolmage: Die Leute investieren einen Münze von geringem Wert und erwarten dummerweise ein aufwändiges Lied)

Geschenkt

● Für Selbstabholer, in Oberstadt, gebrauchtes braunes Ledersofa, zweiteilig. 06421/175267

Kontakt

● Im EXPRESS-Artikel 09/22, S.8 über die Mahnwache gegen den Krieg gegen die Ukraine stand nichts über den Eklat, den Frau Jäger-Gogoll wegen ihrer Schuldzuweisung an die NATO provozierte. Sie wurde in Unkenntnis der 1997 geschlossenen NATO-Russland-Grundakte nicht nur von Ukrainern, sondern auch von Marburgern ausgebaut. Es ist empörend, dass sie als Sprecherin für die Friedensbewegung angekündigt wurde. Sie sprach für die LINKE und das Bündnis gegen den Krieg. In keiner ihrer Reden hat sie jemals al-Assad und Putin mit Kriegsverbrechen in Verbindung gebracht. Schöngestigkeit im Kleid der Menschenverachtung macht sie zur Helfershelferin autoritärer Herrscher. Redefreiheit hat dort ihre Grenzen, an denen Desinformation verbreitet wird und Friedensheuchelei beginnt. Mögen die Entscheidungsträger ihr kein Mikrofon mehr reichen.

● Kuschelebär sucht attraktive Frau zum kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr von 20 bis 60 Jahre für schöne Tage, Monate, Jahre 0172/4976367

● Nackedei aus Marburg sucht nette Leute für alles was nackt mehr Spaß macht. Sie, ihn, Paar, kl. Kreis. Er, 71, geimpft!, norm. Figur, rasiert, bi, gepflegt, gesund, diskret und für alles offen, dunkelblond, bade- und zeigefreudig. Bis bald. 0173/1877791.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Welcher sympathische Bartträger, mit interessanter Ausstrahlung, gutem und vor allem ehrlichem Charakter und etwas Feuer im Hintern (...schönem Hintern;P) und ein wenig Geschick, hat Lust eine selbstbewusste, etwas freche aber durchaus liebevolle Frau (40J.) kennenzulernen, um gemeinsam (mit Hund) durchs Leben zu gehen? Zu lachen, Spaß zu haben, Wanderungen zu machen, Ausflüge und spontane Verrücktheiten zu erleben, auf Konzerte, in Bars oder ins Kino zu gehen? Oder die Zeit zu Hause zu genießen, beim Kochen, Spielen, Ernst- oder Albernsein. Einfach zusammen leben.... :) Chiffre: 10/22-3785

● Trennungsberatungsstelle. Alle Informationen und Hilfestellungen zu Trennung und Scheidung. 0179/2914300.

● Hallo Singles! Nach Trennung oder Verwitwung ins Single-Schneckenhaus zurück gezogen und jetzt wieder bereit für neue Kontakte? Dann ist das Eure Chance: Single-Gesprächsgruppen; Single - Veranstaltungen; Einzelkontakt-vermittlung. Seit 25 Jahren erfolgreich in Reiskirchen. Tel.: 06408/660748. Email: clemens.beoethy@t-online.de (gewerbl.)

● Dem Leben wieder Farbe geben. Ins Tun kommen! Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● Großer starker Er, 1,90, 98 kg sucht neugierige unkomplizierte Sie für eine dauerhafte intime Freundschaft. Gebunden kein Problem. 0152/21331920

NOCH MEHR?
KLEINANZEIGEN

SCAN MICH!



www.marbuch-verlag.de

TTZ KW 11 14.03. BIS 18.03.		ABHOLUNG WEITERHIN MÖGLICH!	12 BIS 14 UHR
MONTAG	BROCCOLI-NUSSECKEN KÄSESauce / SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT 7,30 €	LASAGNE BOLOGNESE BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	
DIENSTAG	HÄHNCHENBRUST CHAMPIGNONRAHMSAUCE BUTTERREIS BEILAGENSALAT & DESSERT 7,80 €	GEMÜSEFRIKADELLEN MÖHREN-KARTOFFELPÜREE KRÄUTERSAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	
MITTWOCH	BLÄTTERTEIGTASCHEN MIT SPINAT & HIRTENKÄSE GEFÜLLT BEILAGENSALAT & DESSERT 7,60 €	BANDNUDELN LACHS-DILL-SAHNE SAUCE KARTOFFELPÜREE & DESSERT 6,90 €	
DONNERSTAG	SCHINKENBRATEN KARTOFFELGRATIN KAISERGEMÜSE & DESSERT 7,90 €	VEGETARISCHES SELLERIE „CORDON BLEU“ REIS & KEBELSauce BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	
FREITAG	CURRYWURST POMMES FRITES BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	BUNTE GEMÜSEPIZZA BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	

UNSERE PARTNER **Meier III** HEINZELMÄNNCHEN siebenkorn
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | www.ttz-marburg.de | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschaden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Zweiräder

● Fahrräder - ca. 70 St. - Damen/Herren/28/26/24/ - City/Touren/Trekking/MTB/Renn nr./ Kinder, etc. z.T. reparaturbedürftig aber auch sofort einsatzbereit. Inkl. sehr umfangr. Ersatzteillagerbestand: ca. 200 St. Felgen Bereifung/ Schläuche/ Gepäcktr./Schutzbli./Kettenschutz, etc. halt alles zum Instandsetzen+reparieren def. Fahrräder. NUR ! als KPL-Paket für 1000 Euro abzugeben. Standort : 35096 Weimar. T. 0151 20710648

AUTO
RONZHEIMER
Reparatur und Verkauf
Tägl. AU u. TÜV-Abnahme
Johann-Konrad-Schäfer-Str. 12
35039 Marburg
☎ 06421 - 4813 67

HOCH
Das Autohaus

Audi Service

Ihr Audi Service Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert, bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

(wird vom Verlag vergeben)

Kulturgruppen gesucht

für die großen & kleinen Bühnen beim Stadtfest
„3 Tage Marburg“ (Fr, 8.7. – So, 10.7.2022)



Wir freuen uns über Bewerbungen von:

Musikgruppen

(Schlager, Jazz, Country, Folk sowie Rock & Pop)

Interpreten klassischer Musik

(Fr. 8.7. im Schlosspark)

Theatergruppen / Comedy & Kabarett / Chöre

Unterhaltung & Spaß für Kinder

Kleinkünstler für Bühnen & Straßen

(Akrobaten, Mimen, Jongleure, Tänzer etc.)

Kurze Künstler-Info & Download-Links zu drei Songs,
und soweit vorhanden Link zu einem Live-Video an:

3tm@marbuch-verlag.de

Veranstalter: MARBUCH VERLAG GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Anmeldung: Jetzt!

